**Nr. 33 / 34 | 6. August bis 19. August 2017**
15.8. Maria Himmelfahrt

# Pfarreiblatt

**Katholische Kirche Dekanat Zug**

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

## 6 Wegwerfen ist keine Option

**2 Generation Smartphone**
Junge surfen an Kirche vorbei

**4 «Wir nehmen uns Zeit und hören zu»**
Das bleibt, auch wenn Renate Falk pensioniert wird

**7 Bibelwerken**
Transformieren statt ausrangieren

# Generation Smartphone

Junge surfen an Kirche vorbei

## EDITORIAL

*Von Thomas Rey*
*Pfarrer, Cham*

### SCHWEIZER GESCHICHTE UND RELIGION

Ich schreibe diese Zeilen am letzten Tag des Sommerlagers von Jungwacht und Blauring in Campo Blenio. Schweizer Traditionen waren das Thema. Die Urkantone haben sich zerstritten, so die Ausgangslage der Lagergeschichte, und die Schar soll Wilhelm Tell helfen, sie wieder zusammenzubringen. Für meine Kurzgeschichten, die ich jeweils vor dem Essen erzähle, habe ich deshalb mit Heiligen aus der Schweiz begonnen. Dabei gelangte ich schnell zu Bruder Klaus. Spätestens als ich von seinem Einfluss beim Stanser Verkommnis 1481 erzählte, merkte ich, dass ich mitten in der Schweizer Geschichte angekommen war und dass diese Geschichte auch eng mit unserem christlichen Glauben zusammenhängt. Als z.B. einer der Leiter wünschte, etwas über die Schlacht von Marignano 1515 zu hören, konnte ich erwähnen, dass Bruder Klaus schon früh davor gewarnt hatte, sich in fremde Händel einzumischen, was auch für den eigenen Lebensbereich manchmal hilfreich ist. Das Söldnerwesen löste die Frage nach der Schweizergarde aus, die darin ihren Ursprung hat, und so lag auch noch ein Werbespot für die Leibwache des Papstes drin. Wann wurde die Schweiz gegründet? Seit wann ist sie neutral? Streit, Krieg und Frieden, Kreuz und Schweizerkreuz waren dann weitere (Diskussions-)Themen. Es war auch für mich spannend zu entdecken, wie sich aus der erfundenen Lagergeschichte und der Schweizer Geschichte Hinweise für Glauben und das eigene Leben ergaben.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

**Die Kirche muss schnell und flexibel reagieren können, wenn sie über die sozialen Medien die Jugend erreichen will. Das ergab eine Spezialistenrunde zu «Generation Smartphone» anlässlich der Generalversammlung des Katholischen Medienzentrums (kath.ch).**

Nicht einmal die Schweizer Armee wird den Surfgewohnheiten der heutigen Schweizer Jugend Herr. Armeechef Philippe Rebord erwägt, den Soldaten eine Viertelstunde pro Tag zu gewähren, um zu surfen. Nachts sollen sie dann, statt am Handy zu hängen, schlafen. Damit solle die Attraktivität der Armee gestärkt werden.

Dieses Attraktivitätsproblem hat auch die Katholische Kirche Schweiz. Die Jugend surft an ihr vorbei. Diesem Sachverhalt nahm sich das Katholische Medienzentrum an seiner Generalversammlung an. Erstaunliche, aber auch ernüchternde Zahlen liefert die aktuelle JAMES-Studie (Jugend, Aktivitäten, Medien – Erhebung Schweiz), die von Mitautor Gregor Waller, Co-Leiter der Fachgruppe Medienpsychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), vorgestellt wurde. Als Hauptaktivität in der Freizeit gaben von rund tausend befragten Jugendlichen 76 Prozent an, sie würden am liebsten

Freunde treffen, erklärte Waller. Sport, Ausruhen und Haustiere befinden sich ebenfalls über der 50-Prozent-Grenze. Religiöse Beschäftigungen liegen bei 2 Prozent, so Waller.

### PEWDIEPIE UND BIBISBEAUTYPALACE

Ein Handy besitzen gemäss JAMES alle Jugendlichen. Die allermeisten haben auch Zugang zu einem Computer. Täglich verbringen Jugendliche 2 Stunden 30 Minuten mit Surfen. Am Wochenende 3 Stunden 40 Minuten. 74 Prozent nutzen Social Media. Beliebteste Webseite ist in diesem Alterssegement Youtube. Die beliebstesten Adressen auf Youtube heissen «BibisBeautyPalace», «PewDiePie» oder ganz aktuell: Cubanito und Diablox9. Kirchliche Bezugspunkte sind weit weg.
Ein Grossteil der Befragten liebe es, in den Social Media herumzustöbern. Die Jugend bewege sich aber heute weg von Facebook und SMS. Beliebt seien aktuell das Foto-lastige Instagram oder Snapchat, wo die Bilder und Filme nur kurz aufscheinen und dann gelöscht werden.
Diese Welt der Jugend und Promis ist der Kirche Schweiz noch ziemlich fremd.

### SICH SPUTEN

Innerhalb der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) beschäftigt sich die Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit der medialen Einbettung der Jugendlichen. Die Kommission befürwortet bei einem künftigen Jugendprojekt eine Vernetzung von Jugendbischöfen, Jugendverbänden und privaten Initiativen. Pastoral und Kommunikation sollen Hand in Hand gehen.
Gemäss Encarnación Berger-Lobato, die als Leiterin Marketing und Kommunikation der SBK in Zürich die Kommissionsarbeit vorstellte, bleibe aber der persönliche Kontakt sehr wichtig. Die Kommission befürworte einen gemeinsamen Weg mit den Katholischen Medienzentren (kath.ch cath.ch, catt.ch). Die «Zersprengtheit», die verschiedenen, bereits laufenden Projekte, wie das St. Galler Jugendmagazin «d(ich)!» oder Radio «fisherman», sollten gebündelt werden. Die Kommission könne den Bischöfen Vorschläge machen. Diese werden entscheiden, wie es in der kirchlichen Medien-Jugendarbeit weitergehen soll. Dabei muss sie sich aber sputen. Was heute Rang und Namen hat und als Plattform dient, ist morgen wieder weg vom Fenster, verlautete am Rand der GV.

### ERSTE PROJEKTÜBERLEGUNGEN

Auch das Katholische Medienzentrum selber, das zur Generalversammlung geladen hatte, macht sich Gedanken darüber, wie die Jugend medial erreicht werden kann. Gemeinsam mit den Deutschschweizer Jugendverbänden will es ein Projekt starten. Der Leiter der Fachstelle für offene Jugendarbeit, Viktor Diethelm, skizzierte erste Überlegungen. Die Kirche müsse dem Umstand Rechnung tragen, dass die Jugendlichen bei der Wahl der Kanäle schnell ihre Gewohnheiten wechseln. Diethelm sieht in der Firmung einen Moment, in dem sich Jugendliche mit ihren Meinungen und Zeugnissen über Social Media an ihre Altersgenossen wenden können. Er sprach von einer «Postfirmphase», während der die Diskussionen über Werte und Inhalte weitergezogen werden können. Heutige Webseiten von Jugendverbänden seien auf die Information der Mitglieder ausgerichtet und nicht auf eine breit angelegte Diskussion in den Social Media.

### KEIN TOP-DOWN DER TOP-SHOTS

Wichtig sei jedenfalls, dass die Kompetenzen der Jugend erkannt und in eine derartige Kommunikation eingebunden werden – oder wie es der Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ), Daniel Kosch, in die Gesprächsrunde einbrachte: Es darf kein «Top-down»-System geben.
Vielmehr müssten die verschiedenen Player und Einzelinitiativen zusammengeführt werden. Nicht nur die «Top-Shots» der Kirche müssten ihre Verantwortung wahrnehmen, sondern auch beispielsweise die Jugendseelsorger.

• KATH.CH/GEORGES SCHERRER

## AUS DER GV

Die Rechnung 2016 des Katholischen Medienzentrums schliesst mit einer «schwarzen Null». Dieses Ergebnis ist auch für die nächsten Jahre vorgesehen. Vereinspräsident Odilo Noti sprach von einer gewissen Erosion bei den Erträgen und der Medienkollekte, die zu Teilen auch kath.ch betrifft. Die Werbung und der Stellenmarkt auf kath.ch entwickelten sich positiv.
Die drei Schweizer Katholischen Medienzentren in Zürich, Lausanne und Lugano wollen investieren. Ausgebaut werden sollen die Produktion von Webvideos als nationales Projekt, der Auftritt in den Social Media und die Jugend-Medien.

## KURZ & BÜNDIG

**Vatikan befragt Jugendliche**
Der Vatikan hat zur Vorbereitung der nächsten Bischofssynode 2018 unter dem Thema «Die Jugend, der Glaube und die Berufungsunterscheidung» eine weltweite Befragung von Jugendlichen gestartet. Erfasst werden auf einem Online-Fragebogen Erfahrungen mit dem Erwachsenwerden und die Lebensziele Heranwachsender, ihre Sicht von Familie, Arbeit und Religion sowie Angaben zur Nutzung von Internet und sozialen Netzwerken. Ausgedruckt hat die Umfrage einen Umfang von 20 Seiten, die Bearbeitung dauert rund eine halbe Stunde. Die bis zum 30. November dauernde Umfrage richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.
> Der Fragenkatalog ist zu finden unter de.radiovaticana.va

**Gamen mit Gott.** Wo sich Computerspiele und Religion begegnen. Von Oliver Steffen. TVZ-Verlag.
Computerspiele gehören heute zum Alltag vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Während die Gefahren wie Gewalt in Games und Suchterscheinungen intensiv debattiert werden, gerät ein anderer Aspekt aus dem Blick: die Religion. Und das, obwohl Computerspiele ein Medium sind, durch das Religionen und religiöse Ansichten ausgedrückt, verhandelt und beworben werden.
Gibt es religiöse Spiele? Wie werden religiöse Themen in Spielen dargestellt? Ist das Gamen von religiösen Spielen eine religiöse Handlung? Diese Fragen erforscht der Religionswissenschaftler Oliver Steffen seit Jahren. Sein leicht lesbares Buch gibt einen guten Überblick über Games und Gamer und zeigt Computerspielkultur als einen gesellschaftlichen Bereich, wo sich Glaube und Religion auf wenig sichtbare Weise und ausserhalb der Kirchen konkretisieren.

# «Wir nehmen uns Zeit und hören zu»

Das bleibt, wenn sich auch einiges ändert

**Nach dreizehn Jahren als Leiterin der Diakoniestelle Leuchtturm wird Renate Falk per Ende August pensioniert.**

*Renate Falk*

Der Leuchtturm ist wirklich ein bisschen wie ihr Kind. Sie hat ihn – zusammen mit Bruno Hanimann – aufgebaut, zuerst zu zweit und dann alleine geleitet und all die Jahre auch weiterentwickelt. Inzwischen sind drei Personen in der Beratung tätig, zwei zu 50 und eine zu 70 Stellenprozenten, sowie eine im Sekretariat zu 40 Prozent.
Ihren Weggang per Ende August hat Renate Falk gut vorbereitet und gleich nochmals einen Entwicklungsschub eingeleitet. Die Leitung übernimmt eine der bisherigen Beraterinnen, Simone Schelker. Für die kantonale Vernetzungsarbeit wird neu die Fachstelle Diakonie gegründet. Dafür wird ein 30-%-Pensum zur Verfügung stehen. Margrith Brechbühl, die andere Beraterin des Leuchtturms, wird diese Stelle aufbauen. Für den Leuchtturm wurden 90 Stellenprozent ausgeschrieben, die auf zwei Pensen aufgeteilt wurden.
Renate Falk arbeitet gerne in der Kirche, früher als Kirchenschreiberin und Kassierin in Oberägeri, gleichzeitig viele Jahre schon ehrenamtlich, u.a. als Präsidentin des diözesanen Seelsorgerates.

**Pfarreiblatt: Welche Themen beschäftigen die Menschen, wenn sie die Diakoniestelle Leuchtturm aufsuchen?**
**RENATE FALK >** Die meisten dieser Menschen stecken in einer Krise, finanzieller, beruflicher, privater Art. Die Stelle ist offen für jegliche Themenkreise. Zuerst klären wir, ob wir die richtige Anlaufstelle sind. Wir arbeiten zum Beispiel eng zusammen mit dem Triangel der reformierten Kirche Zug. Die Mitarbeitenden des Triangels sind spezialisiert auf Schuldenberatung.

**Sind Süchte auch ein Thema?**
Ja. Hier arbeiten wir mit der Suchtberatung zusammen. Unser Vorteil ist es, dass wir Menschen eng begleiten können. Was in den letzten drei, vier Jahren zugenommen hat, ist, dass Menschen mit psychischen Problematiken zu uns kommen.

**Worauf ist diese Zunahme zurückzuführen?**
Es scheint, dass sich Menschen heute mehr getrauen, darüber zu sprechen. Auch dass die Thematik immer bekannter wird und Menschen vermehrt die Zeichen erkennen, die ihnen aufzeigen, dass sie Hilfe benötigen.

**Worin sehen Sie konkret Ihre Aufgabe?**
Bei uns gibt es ein Credo, das heisst: «Wir nehmen uns Zeit für die Menschen und wir hören zu.» Das ist unser Verständnis unserer Arbeit. Es ist uns wichtig, sich zuerst mal hinzusetzen und dem Gegenüber zuzuhören und dabei nicht schon ein Ziel vor Augen zu haben. Dann gehen wir gemeinsam auf die Suche nach dem, was dieser Mensch gerade jetzt benötigt, um wieder auf die Beine zu kommen. Was ist der kleinstmögliche Schritt, der die Situation stabilisiert? Später folgen dann weitere Schritte. Ich kann begleiten und unterstützen. Den Weg müssen die Menschen selber gehen. Mit Unterstützung sei es jedoch leichter als alleine, sagt man mir immer wieder.

**Handelt es sich meistens um längere Begleitungen?**
Mindestens drei Viertel der Begleitungen dauern über einen längeren Zeitraum. Andere wieder sind mit einer einmaligen telefonischen Beratung abgeschlossen. Ungefähr 75 % aller Kontakte sind mit Frauen. Männer haben oft mehr Mühe, sich Hilfe zu organisieren oder anzunehmen.

**Wie unterscheidet sich die Diakoniestelle Leuchtturm von einer staatlichen Stelle wie zum Beispiel dem Sozialamt?**
Der augenfälligste Unterschied ist, dass wir keine regelmässigen finanziellen Unterstützungen geben. Ein zweiter Punkt ist, dass alle Menschen, welche im Kanton Zug Wohnsitz haben, zu uns kommen und

unsere Unterstützung in allen Lebensbereichen beanspruchen können. Und nicht zuletzt versuchen wir, eine christliche Grundhaltung zu leben. Dabei spielt die Offenheit eine wichtige Rolle. Dazu gehört, jede Person so anzunehmen, wie sie ist. Die Menschen, die uns aufsuchen, müssen schon beim Eintreten spüren, dass sie willkommen sind. Wir schauen, dass niemand warten muss oder nur ganz kurz. Wir hören geduldig zu, und dafür planen wir genügend Zeit ein. Das sind Aufmerksamkeiten, die viel ausmachen.

**Wie gehen Sie mit all dem Schweren um, was Sie tagtäglich hören?**
Das hat mit Professionalität zu tun. Ich nutze das, was ich in der Ausbildung an Abgrenzung gelernt habe. Wenn ich abends das Büro verlasse, nehme ich nichts mit nach Hause.
Aber da ist auch noch mein Glaube daran, dass es eine Kraft gibt, die mehr weiss, mehr kann als ich. Wenns schwierig wird, kann ich auch um Gottes Unterstützung beten, darum, dass er mir die nötigen Instrumente gibt, dass dieser Mensch weiterkommen kann.

**Wie ist die Auslastung der Diakoniestelle?**
Wir machen bewusst keine Werbung. Wir müssen mit unseren Stellenprozenten gut haushalten. Letztens mussten wir auch schon einen Monat Aufnahmestopp verhängen, um die Dossiers, die wir bereits haben, gut betreuen zu können.
Neben der Beratung/Begleitung haben wir auch den Auftrag, Projekte zu realisieren, die unseren Klienten/Klientinnen zugutekommen. Wir organisieren Seniorenferien und machen die Koordination für die Wegbegleitung der vier Stadtpfarreien. Es gibt regelmässige Treffen mit den kirchlichen Sozialstellen von Baar und Cham/Hünenberg. Mit ihnen zusammen haben wir zum Beispiel einen Kleiderraum aufgebaut. Wir erhalten neue oder gut erhaltene Kleider, die wir unseren Klientinnen und Klienten zur Verfügung stellen. Dieses Angebot wird rege genutzt.

**Nimmt die Kirche mit der Diakoniestelle dem Staat Arbeit ab, die eigentlich er erledigen müsste?**
Kirche hat die Aufgabe, dass Werte, die wichtig sind fürs Zusammenleben, erhalten bleiben. Die Politik müsste das aus meiner Sicht stützen. Der Staat zieht sich jedoch aus finanziellen Gründen unter anderem aus verschiedenen sozialen Bereichen zurück oder kürzt die Geldmittel. Die Kirche könnte sagen: «Sozialarbeit, das soll der Staat machen.» Oder sie kann sagen: «Okay, wir als Kirche nehmen unser Auftrag für die Diakonie – das soziale Engagement für die Einzelnen und die Gesellschaft – wahr und engagieren uns.»
Die drei kirchlichen Grundaufträge Liturgie, Verkündigung und Diakonie bilden eine Gemeinschaft, die im Gleichgewicht sein muss. Aus meiner Sicht hat die Kirche in den letzten Jahren den diakonischen Teil eher weniger gepflegt als den liturgischen und die Verkündigung. Diakonie ist jedoch ein wichtiger Auftrag, den Jesus vorgelebt hat. Ich nehme unsere Stelle als etwas Wichtiges wahr für Menschen, die Begleitung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen benötigen. Das, meine ich, ist auf jeden Fall eine Aufgabe der Kirche.

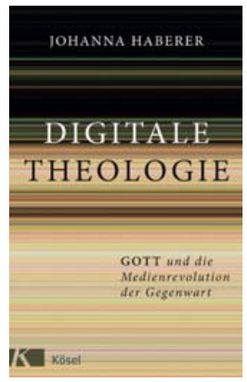
**Was ist denn das Spannende an der Arbeit in der Kirche?**
Dass es ein weites, vielfältiges Betätigungsfeld ist. Man ist mit Menschen unterwegs. Menschen, die auf der Suche sind – nach Lebenssinn, nach Glück, Geborgenheit ...

**Und Ihren eigenen Lebenssinn haben Sie gefunden?**
Ich bin ihm auf der Spur, denke ich. Damit meine ich, dass ich merke, was mir guttut. Die Ausrichtung, die ich habe, hilft mir auf dem Lebensweg. Und dass ich mit Menschen unterwegs bin, die versuchen dem Leben Sinn zu geben, prägt mich in meiner eigenen Suche.

**Wie fühlt es sich an, die Pensionierung vorzubereiten?**
Ich merke, dass es auch Zeit ist loszulassen. Die letzten Jahre waren eine gute Zeit mit vielen Veränderungen. Jetzt stehen wieder Veränderungen an. Die müssen von anderen an die Hand genommen werden. Ich kann gut loslassen, weil ich weiss, dass der Leuchtturm von den beiden Beraterinnen und der Sekretärin, die weiterhin im Leuchtturm arbeiten, in eine gute Zukunft geführt wird.

• INTERVIEW: RUTH EBERLE

## BUCHHINWEISE




**Digitale Theologie. Gott und die Medienrevolution der Gegenwart.** Von Johanna Haberer. Verlag Kösel.

Die Netztechnik speist eine Vision biblischen Ausmasses: Es wird der Tag kommen, an dem sich über Glasfaserkabel und Übersetzungssoftware die Menschheit vernetzen, verständigen und ins beinahe Göttliche erweitern kann. Gott zugeschriebene Eigenschaften wie Allwissenheit und Allgegenwart werden globalen Suchmaschinen zugerechnet. Gott, der die innersten Geheimnisse kennt, wird abgelöst durch Abhörtechnologien, die in die intimsten Räume eindringen. Diese völlig neuen, faszinierenden Lebensräume erfordern, theologisch durchdrungen zu werden, meint Autorin Johanna Haberer. In ihrem Buch entwickelt sie 10 Gebote für die digitale Welt.

**Das suchende Herz. Der innere Weg von Etty Hillesum.** Von Paul Lebeau. Patmos-Verlag.

Die niederländische Jüdin Etty Hillesum ist in der ganzen Welt bekannt geworden durch das Tagebuch, das sie im besetzten Amsterdam von 1941 bis zu ihrer Ermordung führte. Geschrieben im Bewusstsein der drohenden Vernichtung, ist es ein bewegendes Zeugnis der Selbstsuche und der Frage nach Gott, der Menschlichkeit und der Freude am Leben. Paul Lebeau zeichnet in seinem Buch den spirituellen Weg Etty Hillesums nach. Er gibt eine Einführung in ihr Leben und ihre innere Entwicklung. In zahlreichen Zitaten kommt sie selber zu Wort.

«Gekreuzte Wand», Gut-Hirt-Sekretariat

# Wegwerfen ist keine Option

Häufig finden ausrangierte religiöse Gegenstände den Weg aufs Pfarramt

**Immer wieder kommt es vor, dass Menschen beim Pfarramt anklopfen und einen religiösen Gegenstand abgeben wollen. Im Umgang mit ausrangierten Devotionalien sind seelsorgerliches Feingefühl und kreative Aufbewahrungsideen gefragt.**

Das Lateinische Wort «Devotio» bedeutet auf Deutsch «Hingabe» oder «Ehrfurcht». Devotionalien sind Gegenstände, die der Andacht dienen sollen, man könnte auch sagen: Hilfsmittel zum Gebet. Dazu gehören zum Beispiel Kruzifixe, Rosenkränze, Heiligenbilder und -statuen oder Medaillen.

Wegwerfen ist keine Option – weder für diejenigen, welche Dinge loswerden möchten, noch für die Seelsorgenden, welche sie entgegennehmen. Aber wohin mit all den Kreuzen, Bildern, Figuren und Weihwassergefässen? Vonseiten des Bistums gibt es keine offizielle Regelung, wie mit ausgedienten Devotionalien zu verfahren ist. Es legt diese Verantwortung in die Kompetenz der Seelsorgenden vor Ort. Der Pastoralverantwortliche Urs Brunner plädiert dabei für gesunden Menschenverstand und seelsorgerliches Feingefühl. Obwohl klar sei, dass – gut biblisch ausgedrückt – alles seine Zeit habe und alles irgendwann entsorgt werden müsse, wäre es fatal, jemandem zu sagen: «Wirf doch den alten Kram weg.» «Der Seelsorger nimmt die Dinge entgegen und hilft im Idealfall mit einem guten Wort beim Abschiednehmen.» Es sei ein Dienst am Nächsten, jemandem einen solchen Gegenstand abzunehmen und nach bestem Wissen und Gewissen damit zu verfahren.

## INS OSTERFEUER

Die meisten Pfarrämter des Dekanats Zug werden nach einer Haus- oder Wohnungsräumung regelmässig um Annahme von Bildern, Kruzifixen, Rosenkränzen und auch religiösen Büchern gebeten. So auch in Oberägeri. Urs Stierli, Gemeindeleiter, findet es positiv, dass Kinder oder Grosskinder– auch wenn sie selber keinen Bezug dazu haben – religiöse Gegenstände «nicht einfach in den Güsel gheien» und sich mit einer gewissen Ehrfurcht um eine andere Lösung kümmern. Alte Bibeln in alter Schrift bewahrt Urs Stierli auf und zeigt sie gelegentlich im Religionsunterricht. Rosenkränze können oft weitergegeben werden. «Es gibt immer wieder Leute, die nach einem Rosenkranz fragen.» Für Kruzifixe hat man in Oberägeri eine spezielle Lösung gefunden. Sie werden – wenn sie nicht zu stark chemisch behandelt sind – auseinandergenommen und ins Osterfeuer gelegt.

## IN DEN KULTURGÜTERRAUM

Auch in Risch werden immer wieder Devotionalien abgegeben, meist anlässlich von Wohnungsräumungen nach einem Todesfall oder bei einem Altersheimeintritt. «Bei letzterem trennen sich Menschen meist schweren Herzens von Gegenständen. Und es ist ihnen wichtig, dass diese auf keinen Fall weggeworfen werden», sagt Thomas Schneider, Pfarrer der Pfarrei Risch. Manchmal seien auch sehr schöne Stücke dabei, wie zum Beispiel eine kürzlich abgegebene Versehgarnitur. «Sie wurde aufpoliert und in den Kulturgüterraum gestellt. Hier lagern auch alte Paramente und Messbücher.» Pro Jahr seien es etwa vier, fünf solcher Übergaben. «Wir werfen nichts weg. Wenn wir allerdings überhäuft würden, müssten wir uns weitergehende Gedanken machen. Gelegentlich werden Gegenstände weitergegeben. So fand zum Beispiel ein Kreuz in der Rischer Stube einen neuen Platz.»

## AUF DIE REISE

Die Pfarrei Rotkreuz hat einen anderen Weg gefunden. «Wir sammeln die Kreuze, Marienstatuen, Versehgarnituren, Rosenkränze etc.,

und geben diese an die St. Petrus-Claver-Sodalität weiter», erklärt Gemeindeleiter Roger Kaiser. Auch Private würden gelegentlich Devotionalien vorbeibringen, erklärt Sr. Elisabeth Burdak von der Petrus-Claver-Sodalität in Zug. «Wir haben noch die Möglichkeit, Devotionalien in Pfarreien nach Russland, Weissrussland, Litauen und Rumänien abzugeben.» Nach Afrika oder Asien würden schon seit vielen Jahren keine Sach-Sendungen mehr gemacht. Einerseits wegen der teuren Transportkosten, aber auch, weil in Afrika oder Asien christliche Kunst ein anderes Gesicht habe. Auch im Pfarramt Baar werden Bibeln und Kruzifixe abgegeben, eher selten zwar. Letztere gehen auf die Reise nach Kroatien, wo offensichtlich Bedarf besteht.

### AN DIE GEKREUZTE WAND

«Es überrascht mich immer wieder. Auch Menschen, die mit verkirchlichtem Glauben nichts zu tun haben, haben plötzlich eine Hemmschwelle, einen gesegneten Gegenstand, der vielleicht der Mutter oder Grossmutter viel bedeutet hat, fortzuwerfen», erzählt Urs Steiner, Gut-Hirt-Pfarrer, Zug. «Und dann erinnert man sich daran, dass das Pfarramt ein idealer ‹Ökihof› für Kreuze, Verseh-garnituren, Bilder, Heiligenfiguren und Bücher ist. Oft hören wir: ‹Sie kennen vielleicht jemanden, der das noch brauchen kann.›» Die Sammlung an Kruzifixen ist inzwischen stattlich geworden. Und so hat Urs Steiner «aus der Not eine Tugend gemacht» und beim Eingang zum Pfarreisekretariat eine Installation eingerichtet: die «gekreuzte Wand» (siehe Foto). Allerdings nimmt Urs Steiner nicht unbesehen jedes irgendwie religiös angehauchte familiäre Erinnerungsstück an. Das würde zu einer Platzfrage werden.

- **RUTH EBERLE/MARIE-CHRISTINE ANDRES (HORIZONTE)**

# Bibelwerken

## Transformieren statt ausrangieren – ein Wettbewerb

Werden etablierte Bibelübersetzungen überarbeitet (Luther, Einheitsübersetzung ...), hat dies eine Kehrseite: Schritt für Schritt werden Hunderte von Bibeln in Schulen, Bildungshäusern und Pfarreien ersetzt. Wohin nun aber mit den überholten Bibeln? Wie darf oder soll man sie entsorgen?
Religiöse Schriften sind ein besonderes kulturelles Erbe. Über Generationen wurden sie sorgsam weitergegeben. Auch bei der Entsorgung haben sie entsprechende Sorgfalt verdient. Im jüdischen und islamischen Kontext gibt es Empfehlungen, wie sich z. B. eine beschädigte Thorarolle oder ein Koran entsorgen lassen. Sie werden in einem abgeschlossenen Raum gelagert – im Judentum nennt man einen solchen Raum Genisa –, es gibt Buchbeerdigungen oder Wasserbestattungen, um die Tinte zu löschen. Für christliche Bibeln gibt es keine Leitlinie, aber gute Ideen. Und diese werden nun gesammelt.

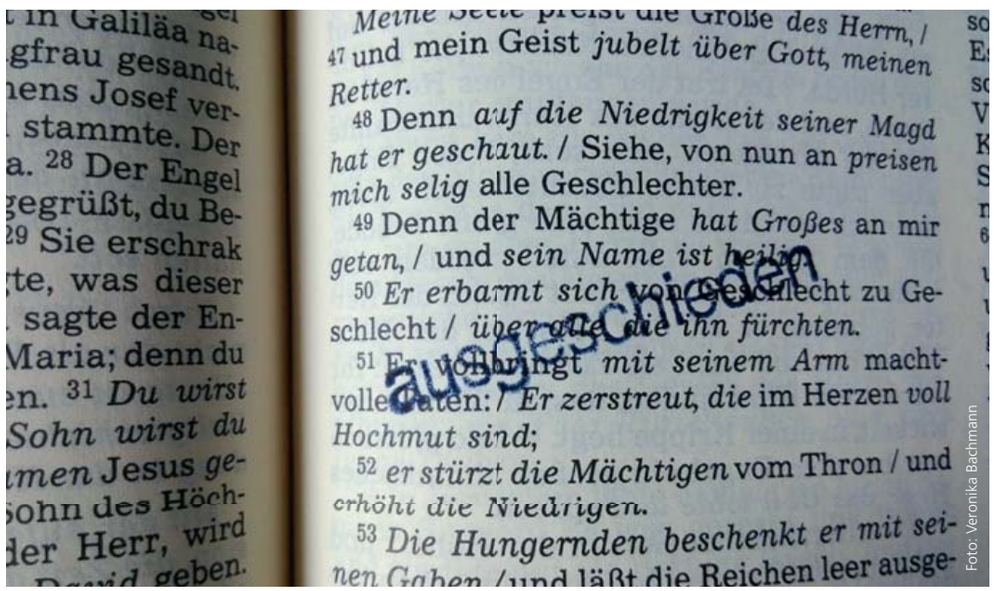


Foto: Veronika Bachmann

### MIT BIBELN BAUEN?

Obwohl es auf Papier fixiert ist, bleibt das biblische Wort für gläubige Menschen in Bewegung. Das Faszinierende an der biblischen Schriftensammlung bleibt die Vielstimmigkeit, die jeweils neu ins Leben übersetzt werden möchte. «Warum also nicht auch die alten Bibelausgaben nochmals bewegen und sie als Material einem Transformationsprozess aussetzen?», meinen die Initiant/innen des Wettbewerbs «Bibelwerken» – eine Zusammenarbeit des Religionspädagogischen Instituts (RPI) der Universität Luzern und des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks (SKB). «Vielleicht lässt sich mit Bibeln bauen. Vielleicht ist es möglich, aus dem Papier mit Kleistertechniken Gestalten der alten Geschichten neu erstehen zu lassen. Vielleicht lassen sich Evangeliumstexte in Pappmaché-Gebilde oder ganze Bibeln in bewegte Installationen verwandeln etc.»

### KREATIVE IDEEN GEFRAGT

Einzelpersonen und Gruppen (Schulklassen, Firmgruppen, Pfarreien ...) sind eingeladen, eine kreative Idee zu entwickeln, was sich mit ausrangierten Bibeln (mindestens zwölf) machen lässt. Als Wettbewerbsbeitrag dokumentieren sie die Umsetzung dieser Idee als Fotografie oder als Film. «Der Inhalt darf provozieren, aber keinen rassistischen, sexistischen oder verletzenden Appell enthalten», so heisst es in den Teilnahmebedingungen. Massgebend für die Beurteilung sind Originalität, künstlerische Umsetzung, mögliche Nachhaltigkeit.
> Die Eingabe erfolgt bis spätestens 14. Februar 2018 per E-Mail an: info@bibelwerken.ch (Betreff «Projekteingabe»). Mehr Infos: www.bibelwerken.ch.

# Zug
# St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Pastoralassistent
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

## GOTTESDIENSTE

**18. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 5. August**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
**Sonntag, 6. August**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
10.15 Zugerberg **entfällt**
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
**Werktags, 7. - 12. August**
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

**19. Sonntag im Jahreskreis**
**Samstag, 12. August**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
**Sonntag, 13. August**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
**Mariä Aufnahme in den Himmel**
**Dienstag, 15. August**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Predigt: Reto Kaufmann
17.00 Frauensteinmatt **entfällt**
**Werktags, 14. - 19. August**
Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Liebe Gemeindemitglieder

Im August werde ich meine Tätigkeit als neuer Chorleiter des Kirchenchores und der Schola aufnehmen. Mit diesen Zeilen möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.
Ich stamme aus dem ländlichen Toggenburg im Kanton St. Gallen. Dort wurde ich schon sehr früh musikalisch gefördert, gewann den Jugendmusikpreis in Lausanne an der Orgel und schrieb eine Maturaarbeit über die Orgellandschaft Toggenburg. Das Studium der Kirchenmusik mit den Schwerpunkten Orgel und Chorleitung absolvierte ich an der Hochschule Luzern bei Elisabeth Zawadke und Pater Theo Flury vom Kloster Einsiedeln. In der prächtigen Stiftskirche Einsiedelns spielte ich 2014 mein Abschlusskonzert, welches mit Auszeichnung bestanden wurde.
Seit 2014 bin ich Hauptorganist in der Marienkirche Olten. Auch im Toggenburg bin ich immer noch aktiv, als Klavierlehrer und als Kirchenchordirigent in Bazenheid. Nun werde ich in der Zentralschweiz meine neue Heimat festigen, immerhin wohne ich seit meinem Studium in der nahen Stadt Luzern. Das Fliegen gehört zu mir wie die Musik. Seit mehreren Jahren fliege ich mit kleinen Maschinen umher und befinde mich momentan in der Berufspilotenausbildung.
Die Kirchenmusik ist ein unverzichtbares Element der Liturgie. Sie dringt in uns ein, spielt mit unseren Emotionen, lässt aufhorchen, kann aufwühlen, oder unser Gebet vertiefen. Mir ist es wichtig, dass Kirchenmusik keine Umrahmung ist, sondern sie gibt wieder, was wir glauben und bedarf deshalb einer sorgfältigen Pflege. Ich möchte die Kirchenmusik aber auch vorantreiben, neue Pfade begehen, Stile entdecken, und mit Chor, Orchester, und Ihnen, als Gemeinde, die musikalische Vielfalt unserer Zeit zu Gehör bringen.
Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!
Christoph Mauerhofer

### Herzlich Willkommen

Lieber Herr Mauerhofer
Im Namen der Pfarrei, des Kirchenchores, der Choralschola und des Pfarreiteams von St. Michael heisse ich Sie ganz herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns, mit Ihnen unseren Glauben auch gesanglich zu feiern und aus den gesungenen Gebeten Kraft zu schöpfen. Wir hoffen, dass Sie sich bald bei uns heimisch fühlen.
Reto Kaufmann, Pfr.

### Kollekten

**05./06. August: Steyler Missionare, Projekt: «Kinder in Togo»**
Das Projekt wurde gegründet für weiterführende Schul- und Berufsausbildungen der armen Kinder in Togo. «Kinder in Togo» unterhält aber auch noch andere Projekte wie Hilfe bei gesundheitlichen oder familiären Notfällen, Unterhalt Plantage etc. Mit einer Schulausbildung bieten wir Jugendlichen eine wichtige Grundlage für ihr weiteres Leben und eine bessere Zukunft. Eine Berufsausbildung oder ein Studium ist der weitere Schritt zur Existenzsicherung. In Togo sind die Ausbildungskosten selbst zu tragen - eine hohe Hürde für Jugendliche, die aus ärmlichen Verhältnissen stammen.
**12./13. August: Ansgar Werke**
Das Ansgar-Werk Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt der Schweizer Katholiken mit der katholischen Diaspora in den nordischen Ländern zu fördern. Es leistet konkrete Hilfe durch die Vermittlung von Geld und Sachwerten an die dortige Kirche für die Aufgaben der Seelsorge.
**15. August: SHMK, Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind**
Die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) ist eine gemeinnützige, steuer-befreite und unabhängige Stiftung. Sie leistet Beratung und Direkthilfe an Frauen, Paare und Familien, die durch Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes in Not geraten. Sie setzt sich ein für eine kinderfreundliche Mentalität in der Gesellschaft und für die Solidarität mit Mutter und Kind. Die SHMK führt eine für die ganze Schweiz während täglich 24 Stunden erreichbare Beratungs- und Hilfszentrale. Die Hilfeleistungen erfolgen unbürokratisch und diskret.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 12. August, 09.00 St. Oswald**
Stiftjahrzeit: Verena Massonnet-Suter, Friedrich Tinner

**Samstag, 19. August, 09.00 St. Oswald**
Stiftjahrzeit: Anna u. Franz Iten-Schürpf, Elsy u. Alois Renner-Baumann.

### Taufen aus unserer Pfarrei
Marie Juline Amrein

### Unsere Verstorbenen
Margaritha Staub-Grigoletto, Bundesstrasse 4
Attilio Molinari-Buholzer, Hänibüel 12a

### Feier der Goldenen Hochzeit
Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann lädt Diözesanbischof Dr. Felix Gmür Sie herzlich ein zum Festgottesdienst der goldenen Paare am
**Samstag, 2. Sept. 2017 um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**.
Die Anmeldung mit der Angabe der Anzahl Personen richten Sie bitte bis 11. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel 032 625 58 41 oder kanzlei@bistum-basel.ch

### Voranzeige Pfarreifest
Wie es in unserer Pfarrei bereits Tradition ist, feiern wir am 27. August das Pfarreifest.
Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst um 10 Uhr im Daheimpark. Die Kindergarten- und Schulkinder sind eingeladen ihre Täschli und Theken zum Segnen mitzubringen. Für die Erwachsenen steht ein Apéro bereit und für alle ein feines Mittagessen.
**Für das Dessertbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen!**
Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst im Huwylerturm (Schönwetter) oder Pfarreizentrum (Schlechtwetter) abgeben. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Oswaldkirche statt, anschliessendes Beisammensein im Pfarreizentrum.
Der Pfarreirat und das Pfarreiteam

### Voranzeige Konzert Aurore Baal
Antrittskonzert von Aurore Baal, unserer neuen Organistin am
**Sonntag, 17. September 2017 um 17 Uhr in der Kirche St. Michael**
mit Werken von Fauré, Listz, Dupré, Wagner, Baal, Schubert, Röösli.
Wie bereits in einer früheren Ausgabe erwähnt, kommt Auore aus der Normandie (Frankreich). Nach der 7-jährigen Ausbildung zur Berufsmusikerin machte sie die Matura, das Klavierdiplom, den Master in Musikwissenschaft und begann als Kirchenmusikerin zu arbeiten. In der Schola Cantorum in Basel machte sie im Juni 2016 den Master in Pädagogik. Von 2012 bis 2017 arbeitete Aurore Baal als Hauptorganistin in Dagmersellen.

# Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel. 041 726 60 10, www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
**Sonntag, 6. August**
10.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 8. August**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

**Samstag, 12. August**
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
**Sonntag, 13. August**
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

**Maria Himmelfahrt, 15. August**
10.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

**Samstag, 19. August**
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
**Sonntag, 20. August**
10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang

**Rosenkranzgebet**
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

## PFARREINACHRICHTEN

### Die Kollekten.....
vom **5./6. sowie 12./13. August** kommen dem Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS zugute. Mit dieser Spende will der Verein die Zimmerumbauten im Wallfahrtszentrum Accueil in Lourdes unterstützen, die nicht mehr dem heutigen Standart entsprechen. Vielen Dank für Ihr Mittragen!

### Maria Himmelfahrt/ Kräutersegnung
Am Dienstag, 15. August ist das Fest „Maria Aufnahme in den Himmel". Traditionsgemäss segnen wir an diesem Tag Kräuter. Bitte bringen Sie ihre frischen oder getrockneten Kräuter und Gewürze mit und legen Sie diese vor dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche oder um 16.30 Uhr im Seniorenzentrum zum Segnen vor den Altar.

### Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang
Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern, am Sonntag, 20. August um 10.00 Uhr in unserer Kirche. Wir danken in dieser Wortgottesfeier für die Ferien und bitten für eine gute Zeit im neuen Schuljahr. Wir hören eine Geschichte über den Ernst des Lebens. Die Kinder sind eingeladen ihr Kindergarten-Täschli oder ihren Schulthek mitzubringen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!
Die Vorbereitungsgruppe: Nicole Grimmbühler, Susanne Suter, Hans-Jörg Riwar, Jacqueline Meier

### Abwesenheit wegen Weiterbildung
Pastoralassistentin Jacqueline Meier wird vom 21. August bis 29. September, jeweils Montag bis Freitag, einen 6-wöchigen Spitalseelsorgekurs (CPT) besuchen. In dringenden Fällen ist Jacqueline Meier über das Pfarramt erreichbar. Claudia Mangold (Sekretärin) und Dominik Loher (Jugendarbeiter/Religionspädagoge) werden in dieser Zeit vor Ort für Sie da sein. Das Sekretariat ist während dieser Zeit von Montag bis Freitag jeweils vormittags besetzt.

### Das Pfarreiteam vor Ort für Sie da:

Hans Schlegel, Aushilfe-Sakristan/Hauswart; Rita Bösch, Katechetin; Natascha Iten, Katechetin; Dominik Loher, Jugendarbeiter/Religionspädagoge; Claudia Mangold, Sekretärin; Franz Bacher, Sakraistan/Hauswart; Pater Karl Meier, priesterlicher Mitarbeiter; Toni Arnold, Aushilfe –Sakristan/ Hauswart; Jacqueline Meier, Pastoralassistentin. Die Namen der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage unter „Pfarreiteam".

### Religionsunterricht im Schuljahr 2017/2018

2. Klasse: Dienstag, wöchentlich, 14.00-15.30 Uhr bei Natascha Iten
3. Klasse: Donnerstag, wöchentlich, 14.00-15.30 Uhr bei Jacqueline Meier (Sakrament der Eucharistie)
4. Klasse: Donnerstag, wöchentlich, 14.00-15.30 Uhr bei Rita Bösch (Sakrament der Versöhnung)
5. Klasse: Dienstag, vierzehntäglich, 13.15-14.45 Uhr bei Rita Bösch
6. Klasse: Dienstag, vierzehntäglich, 13.15-14.45 Uhr bei Dominik Loher
3. Oberstufe: Überkonfessionelle Religions-Blocktage mit Jacqueline Meier und Dominik Loher.

Wir wünschen allen Schülerinnen/Schülern und Lehrpersonen interessante und bereichernde Erfahrungen!

### Kollektenergebnisse

| | |
|---|---|
| Die Dargebotene Hand / Tel. 143 | Fr. 302.05 |
| Diözesane Aufgaben | Fr. 227.10 |
| Pfarreiprojekt Wokovu | Fr. 1'238.05 |
| St. Josefsopfer | Fr. 268.95 |
| Longo Maï | Fr. 396.80 |
| Mediensonntag | Fr. 257.55 |
| Priesterseminar St. Beat | Fr. 1'455.45 |
| Diözesane Verpflichtungen | Fr. 153.10 |
| Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz | Fr. 369.40 |
| Papstopfer / Peterspfennig | Fr. 211.65 |
| Caritasladen Baar | Fr. 1'361.05 |

Ein herzliches Vergelts'Gott!

# Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. August**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst am See (kein Gottesdienst in d. Kirche)
11.00 Taufe Louisa Miew-Ying Foong
18.00 Schlichter Abendgottesdienst
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Internationales Zentrum für den Dialog in Mostar

**Werktagsgottesdienste 7.-11.8.**

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Sonntag, 13. August**

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
2. Gedächtnis: Amonah Notter
Kollekte: Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
13.00 Taufe Eliud Awshak

**Werktagsgottesdienste 14.-18.8.**

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt**

09.45 Festgottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Pfarreiprojekt Kosovo
19.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Samstag, 19. August**

17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
2. Gedächtnis: Maria Zolliker-Haag
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
2. Gedächtnis Martha Gisler-Fuchs
Kollekte: Caritas Schweiz

**Sonntag, 20. August**

08.30 Kirchweihfest im Schutzengel
Gestaltung: Bernhard Lenfers
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Anna Beyerle
Kollekte: Caritas Schweiz
18.00 Schuleröffnungs-Gottesdienst mit den New Flames

## PFARREINACHRICHTEN

### Ökumenischer Gottesdienst am See

Am **Sonntag, 6. August um 10.00** feiern wir unter dem (hoffentlich heiteren) Himmelszelt den sogenannten «Campinggottesdienst». Wir kommen auf dem Areal vor dem Campingplatz am Zugersee zusammmen: Pfarrer Andreas Haas, Pastoralassistentin Ursina Knobel, Familien mit Kindern, Einheimische und Gäste aus der Ferne. Der **Gottesdienst um 9.45 in der St. Johanneskirche entfällt.**

Alternativ wird am **Sonntagabend um 18.00 eine schlichter Gottesdienst** mit Kommunionfeier stattfinden.

### Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Schon seit dem 10. Jahrhundert werden am Festtag Maria Himmelfahrt die Kräuter und Pflanzen gesegnet. Damals, vielleicht noch mehr als heute, wussten die Menschen um die heilende Wirkung von Kräutern. Sie wussten darum, dass in der Natur selber das Heil, der **„Heiland"** schlummert. So sollen im **Gottesdienst am 15. August, um 9.45** die Heilpflanzen und Kräuter gesegnet werden. Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Bibelschatzanlass

Am **Sonntag, dem 20. August** treffen sich interessierte Kinder zu einem Bibelschatz-Tag. Thema ist die **heilige Hildegard**. Unser Garten bietet sich dazu sehr an. Der Anlass beginnt um 10.00 und ist um 16.00 fertig. Es gibt die Möglichkeit gemeinsam dann den **Schuleröffnungsgottesdienst um 18.00** zu besuchen.
Monika Regli

### Gottesdienstpause in der Ammannsmatt/ im Schutzengel

Während der Sommerferien finden keine Gottesdienste in den beiden Kapellen statt. Den ersten Gottesdienst nach der Sommerpause feiern wir am **20.08.2017, 8.30 im Schutzengel** und am **03.09.2017, 8.30 in der Ammannsmatt**.

### Kirchweihfest Schutzengel

„Der Engel wird der menschlichen Seele zum Zeltgenossen", so sagt es der heilige Bernhard von Clairvaux. Am **Kirchweihfest, 20. August um 8.30** fällt auf Bernhard's Namenstag. Der heilige Bernhard, ein grossen Beter, Prediger, Ordensgründer war mit den Engeln vertraut. Im Gottesdienst stehen seine Person und seine Gedanken im Mittelpunkt. Herzlich Willkommen im **Schutzengel**! Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Pfarreireise

Eindrücke von der Reise auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen.

Aufstieg zur mittelalterlichen Marksburg bei Braubach am Rhein.

Moderne Synagoge in Mainz mit hebräischem Segensspruch.

### Gottesdienstordnung in St. Johannes

An der Pfarreiversammlung im November 2013 schlug Gemeindeleiter B. Lenfers Grünenfelder eine Änderung der Gottesdienstordnung für drei Jahre vor: Ab dem Sommer 2014 fiel der Samstagabendgottesdienst weg. Dafür gab es am Sonntagabend um 18.00 verschiedene Gottesdienste und spirituelle Angebote. Eine konsultativen Abstimmung an der Pfarreiversammlung zeigte damals eine sehr breite Zustimmung. Unter dem Namen **„Offener Kreis"** fanden nun 3 Jahre lang ein monatliches Taizégebet, ein monatliches Essen und Tanzen mit Flüchtlingen, Agapefeiern, meditative Gottesdienste mit Mantrensingen, Familiengottesdienste, … oder schlichte Kommunionfeiern mit Gespräch statt. Ab Sommer 2016 wurde darüber hinaus einmal monatlich wieder ein Samstagabendgottesdienst um 18.00 als Eucharistiefeier angeboten.

Auf dem **Pfarreiforum am 9. März 2017** haben gut 40 Pfarreiangehörige diese neuen Gottesdienstformen ausgewertet. Manche sind gut besucht worden, andere eher spärlich. Geschätzt wurde der experimentelle Charakter und die persönliche Nähe, die in diesen Feiern möglich wurde. Das persönliche Gebet und die Heimat in einer überschaubaren Gruppe wurde ebenfalls erwähnt. Bei der Auswertung machte sich eine sehr grosse Gruppe der Anwesenden für die Wiedereinführung des Samstagabendgottesdienstes stark. Dieser Wunsch soll nun nach den Sommerferien umgesetzt werden. **Ab dem 19. August 2017** wird es (mit Ausnahme der Sommerferien) wieder um 18.00, einen Samstagabendgottesdienst in St. Johannes geben.Die Zeit für den Sonntagsgottesdienst um 9.45 wird bleiben. Am Sonntagabend im Offenen Kreis um 18.00 werden das monatliche Taizégebet und das Essen und Tanzen weiterhin stattfinden; vereinzelt und unregelmässig wird es darüber hinaus auch am Sonntagabend nach Bedarf andere Gottesdienste, Andachten, Konzerte geben.

Miteinander Gottesdienst feiern, sich und Gott darin begegnen, das ist ein Kernanliegen christlicher Identität. Ich bin sehr dankbar, dass es möglich ist, in der Johannespfarrei neue Weg auszuprobieren und so Heimat und Gemeinschaft zu erleben. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen entgegen. Herzlich, Gemeindeleiter Bernhard Lenfers

### Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

**Eugen Keiser-Vogel,** Hertizentrum 7, früher Fischmarkt 4, 6303 Zug

## Zug Gut Hirt

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**,
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 22

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

### GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Greti & Aymar Hübscher

**Sonntag, 6. August**
**Verklärung des Herrn**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Samstag, 12. August**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 13. August**
**19. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Dienstag, 15. August**
**Mariä Himmelfahrt**
09.30 Festliche Eucharistiefeier
Kräutersegnung

**Mittwoch, 16. August**
Keine Mittagspause mit Gott

**Samstag, 19. August**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

**So, 20. Aug. - 20. So im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syr.-orth. Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Unter der Woche:**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

**Kollekte am 5./6. August**
Kinder- und Jugendberatung, Zug
**Kollekte am 12./13. August**
Fidei Donum

## PFARREINACHRICHTEN

### Fliegender Wechsel im Sekretariat

Liebe Pfarreiangehörige, Anfangs August verlässt uns unsere Sekretärin, Frau Franziska Widmer, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wir danken ihr für die professionelle Arbeit im Sekretariat und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.
Es freu mich sehr, dass wir die Sekretariatsstelle quasi im „fliegenden Wechsel" mit Frau Corinne Jucker besetzen konnten.
Liebe Corinne, im Namen des ganzen Teams heisse ich dich herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Zeit und wünschen dir viel Freude und Spass an deiner neuen Arbeit und viel Freude bei den Begegnungen mit den Menschen in unserer Pfarrei und im Pastoralraum.
• Pfr. Urs Steiner

Corinne Jucker wird sich später persönlich im Pfarreiblatt vorstellen.

### Auf Wiedersehen!

«Man sieht sich im Leben immer zweimal.» Diesen Satz habe ich in letzter Zeit öfters gehört. Bei mir stehen in diesem Jahr viele Veränderungen an, beruflich zieht es mich vom Zuger- an den «Zürisee».
Während den fünf Jahren in Zug hatte ich viele herzliche Begegnungen und Kontakte, so sage ich Ihnen: «Dankeschön und auf Wiedersehen!»
• Franziska Widmer

### Orgelrevision

Die Arbeiten zur Orgelrevision haben im August begonnen.
Die fortschreitende Verschmutzung und Abnützung gewisser mechanischer Teile machen eine Überholung nach 20 Jahren notwendig.
Bei der Revision wird das ganze Orgelwerk zerlegt, wobei alle Schäden behoben sowie defekte Teile repariert werden. Neben der technischen Überholung werden auch klangliche Unzulänglichkeiten korrigiert und bereinigt.
Freuen wir uns auf unsere strahlend klingende Orgel im September.
• Verena Zemp

### Teamtage

Wie jedes Jahr in den Sommerferien halten wir die Teamtage. Dabei hat das Team die Zeit und Möglichkeit, etwas gründlich auszuarbeiten, das dann später umgesetzt werden kann. Am 16. bis 18. August ist somit für Sie die Pfarrhaustür geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie Pfarrer Steiner unter seiner Direktnummer: 041 728 80 28
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
• Pfarreiteam

### Mariä Aufnahme in den Himmel Kräutersegnung

Am 15. August feiern wir um 9.30 Uhr das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel.
Besonders am Fest „Mariä Himmelfahrt" hat die Kräutersegnung grosse Bedeutung, um die sich auch viele Legenden ranken. Eine davon berichtet, dass die Apostel neugierig waren und Marias Grab öffneten. Doch sie fanden keinen Leichnam. Nur Blumen und Kräuter. Maria war mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.
Viele Kräuter sind erst Mitte August reif, so blieb die Segnung am 15. August bis heute in vielen Pfarreien erhalten. Ein Kräutersträusschen kann z.B. aus folgenden Kräutern gebunden werden: Schafgarbe, Thymian, Pfefferminze, Salbei, Kamille, Melisse und Johanniskraut.
Wir freuen uns, wenn Sie viele Kräuter und Blumensträusschen zur Gottesdienst mitbringen.
• Urs Steiner, Pfarrer

### Voranzeige Grillzmittag

Herzliche Einladung zum Grillzmittag der Senioren am Dienstag, den 22. August ab 12 Uhr (ab 14 Uhr Jassen). Weitere Angaben im nächsten Pfarreiblatt.

Herzliche Einladung.

### Feier für «goldene Paare»

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliert Ihnen Bischof Felix Gmür herzlich dazu und lädt Sie zu einer Feier nach Solothurn ein.

Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für einen kurzen Austausch oder noch Fragen zu stellen. Der gesellige Teil findet in der Kantonsschule statt.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens am 11. August an die Bischöfliche Kanzlei, Solothurn, 032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch
Festgottesdienst: Samstag, 2. September, 15 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn

### Heiliger des August

**Oswald von Northumbrien**

Oswald führte nun mit Hilfe von Mönchen das Christentum in Northumbrien ein. Die Legende berichtet von seiner Krönung, dass das Chrisamöl fehlte; ein Rabe brachte das Öl in kostbarem Gefäss mit versiegeltem Brief, Petrus sende es und habe es selbst geweiht; ein anderer Rabe trug einen Ring herzu. Dieser Rabe vermittelte auch Brief- und Ringtausch mit der Königstochter, die Oswald nach schwerem Kampf mit ihrem heidnischen Vater heimführen und heiraten konnte.
Gedenktag: 5. August
Weitere Informationen: www.heiligenlexikon.de

**www.guthirt-zug.ch**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden auf unserer Webseite viele Informationen, Daten und Bilder: **www.guthirt-zug.ch**

# Zug
# Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

**Sunday Mass, August 13**
18:00 Sermon: Fr. Urs
**Sunday Mass, August 20**
18:00 Sermon: Fr. Antonio

### Swimming to Jesus

We have all heard the saying "sink or swim". It means to fail or succeed. Most of us have been in a sink or swim situation in our life at one time or another. In the Gospel for the 19th Sunday in Ordinary Time (Matthew 14:22-33) Peter is in such a situation. As the disciples see Jesus walking on water toward them, they become afraid. This particular Gospel is interesting, but you really should read the entire chapter. After being told of John the Baptist's beheading, Jesus, seeking solitude, is followed by a large crowd. He performs the miracle of the multiplication of bread, much to the amazement of his disciples. After dismissing the crowds, he again seeks solitude for prayer before walking out on the sea to calm his disciples who were frightened by the waves caused by a strong wind. I can imagine that it was a long day for Jesus' followers and they were overwhelmed by the day's events. He ends the day with something remarkable.

When we are in the midst of a rough time Jesus comes to us. He calms us and says to "take courage; do not be afraid". Often times we become overwhelmed and consumed with fear which takes our focus away from Jesus. Like Peter, we begin to sink. How far we sink depends on the amount of our faith and willingness to place our trust in the Lord. Jesus stretches out his hand and catches us. This is maybe where the lesson of "sink or swim" is helpful. It is like watching a child learning to swim. When he or she is paying attention to the instructor and looking toward that person with confidence, the child tends to do fine – first floating, then stroking, and then moving forward in a splashy swim. But just as soon as the child's fright takes over, he or she automatically reaches out a hand to the instructor. Without the hand of the instructor, the child might sink.

In the rough waters of life we need to keep our eyes on Jesus but it isn't always easy. In our fear we doubt and look away from our Saviour. But Jesus stretches his arms out for us and like a child learning to swim, we grab ahold. • Karen Curjel

# Walchwil
# St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
18.30 Vorabendgottesdienst mit Pater Eugen

**Sonntag, 6. August**
**Verklärung des Herrn**
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Pater Eugen

**Das Opfer** vom Wochenende ist für das Projekt Gambella bestimmt.

**Werktags vom 7. - 11. August**
**Mo** 09.00 Rosenkranz
**Di** 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Mi** 09.00 Eucharistiefeier
**Fr** 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

**Samstag, 12. August**
18.30 Vorabendgottesdienst mit Diakon Ralf Binder

**Sonntag, 13. August**
**19. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Diakon Ralf Binder

**Das Opfer** vom Wochenende ist für die Krebsliga Zug bestimmt.

**Dienstag 15. August**
**Mariä Himmelfahrt**
10.00 Festgottesdienst mit Pater Eugen
Kräutersegnung

Das Opfer vom Feiertag wird aufgenommen für die Don Bosco Jugendhilfe.

**Werktags vom 14. - 18. August**
**Mo** 09.00 Rosenkranz
**Mi** 09.00 Eucharistiefeier
**Fr** 17.00 ref. Gottesdienst im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Herzlich Willkommen!

Nach 14 Jahren kehrt der ehemalige Pfarrer von Cham, Leopold Kaiser, im August wieder in den Kanton Zug zurück. Wir freuen uns, dass er nach seiner Pensionierung in Luzern die Stelle als Kaplan im Pastoralraum Zug-Walchwil angenommen hat.

In dieser Funktion werden wir ihn sicher auch in Walchwil ab und zu bei unseren Gottesdiensten und Feiern begrüssen können. Wir danken Leopold Kaiser für sein Engagement und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ralf Binder

### Willkommen in unserer Pfarreiarbeit

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres unterrichtet Frau Sandra Ruppli als Katechetin an unserer Oberstufe.

Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

### Unsere Verstorbenen

21. Juli **Karel Zoller**, Bahnhofstrasse 22, Jg. 1935

Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

### Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Der Brauch der Kräutersegnung zum Fest der Aufnahme Mariens hat vorchristliche Wurzeln. Menschen hatten zu allen Zeiten das Bedürfnis, ihrem Gott für die heilende Kraft zu danken, die er ihnen mit den Kräutern in Wald und Flur gegen viele bedrohliche Krankheiten gegeben hat.

Die Legende erzählt, dass die Apostel drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter das Grab aufsuchten, es aber leer vorfanden, weil Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Das Grab aber war gefüllt mit Rosen und Lilien und die ganze Umgebung duftete zart von den vielen dort wachsenden Heilkräutern. Die Le-

gende erzählt, dass die Apostel drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter das Grab aufsuchten, es aber leer vorfanden, weil Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Das Grab aber war gefüllt mit Rosen und Lilien und die ganze Umgebung duftete zart von den vielen dort wachsenden Heilkräutern. Präparate, wie sie in Heilkräutern natürlich vorkommen, erleben in der modernen Medizin eine wahre Renaissance.

Gottes freie Natur ist ein Reservoir an vielen wertvollen Kräutern

Die gesegneten und im Haus aufbewahrten Kräuter sollen Krankheiten und Unwetter fernhalten und erfüllen die Räume mit ihrem würzigen Duft. So ist die Kräutersegnung ein Dank an Gott für die Kraft, die er uns aus der Natur schenkt.

## AUS DEN VEREINEN

### Frauengemeinschaft

**Montag, 14. August, 14.00 im Mütschi**
**Jass- und Spielnachmittag**
Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen.
Infos bei Rita Mazzoleni 079 295 19 11

### Frohes Alter

**Tagesausflug in die Bielersee Region**
**Donnerstag, 7. September 2017**
08.00 Uhr Besammlung beim Bahnhof Walchwil / Rückkehr ca. 19.00 Uhr, Kosten 85 Franken / Person
Im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, 3-Gang Mittagessen (ohne Getränke).
Ticketkosten für die einstündige Schifffahrt werden je nach vorhandenen Abos separat eingezogen.
Halbtax- resp. Generalabonnemente bitte unbedingt mitnehmen! Anmeldung bis 19. August 2017 an:
Eva Traxler: 041 758 24 06 oder
eva.traxler@bluewin.ch
Bitte beachten Sie auch die Flyer

# Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

**Sonntag, 6. August**
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 kein Gottesdienst
**Kollekte am Wochenende:** UND, Fachstelle für Mütter & Väter

**Werktage 7. - 11. August**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

**Samstag, 12. August**
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Oswald Staub-Betschart, Kirchmattstr. 3
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**19. Sonntag im JK, 13. August**
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 kein Gottesdienst
**Kollekte am Wochenende:** FIZ, Fachstelle Frauenhandel, Frauenmigration

**Werktag 14. August**
Mo 16.00, Rosenkranz

**Dienstag, 15. August,**
**Mariä Aufnahme in den Himmel**
09.00 Festgottesdienst mit Kräutersegnung, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Alfredo Sacchi)
**Kollekte:** Katharinawerk

**Werktag 18. August**
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

22.07., Marie Louise Studer-Schwerzmann (1934).

### Sommerlager Blauring

Mit dem Motto «Abentüür und trullalla ab gads nach Hokobia» sind wir ins Sommerlager 2017 gestartet.

In Schwendenen bei Siebnen haben wir zwei abenteuerliche, lustige und spannende Wochen voller Hexenmagie verbracht.

45 Mädchen und 15 Leiterinnen haben bei mehr oder weniger gutem Wetter jede Menge Geländespiele, Postenläufe, Theater und vieles mehr unternommen. Nun freuen wir uns auf die Diashow am Freitag, 22. September im Chilematt.
Leitungsteam Blauring Steinhausen

### Sommerlager Jungwacht

Und wieder einmal mehr hat die Jungwacht ein abenteuerliches Lager erlebt, dieses Jahr in S-chanf/GR. Ganze zwei Wochen haben wir dem Halbgott Hercules geholfen, in den Olymp hoch zu steigen. 12 Aufgaben gab es zu erfüllen, die Zeus ihm aufgetragen hatte. Dies glückte natürlich problemlos und Zeus und Hercules luden die ganze Jungwachtschar zu einem riesigen Festmahl ein, um zu danken. Anschliessend gab's ein tolles Unterhaltungsprogramm - die Kinder hatten viel Spass.

Bildlegende: Tierische Unterstützung bei der Suche nach dem Stier.
Leitungsteam Jungwacht Steinhausen

### Kräutersegnung Mariä Himmelfahrt

Zum Brauchtum um das Fest Mariä Himmelfahrt gehört die Segnung von duftenden Heilkräutern. Gar manches hat der kraftvolle Sommer reifen lassen, damit Mensch und Tier gesunden. Wir laden Sie herzlich ein, zum Gottesdienst ein Kräutersträusslein mitzubringen.

### Trauung

Claudia Helmchen & Markus Rüttimann am Samstag, 12. August, 14.00, in der Schutzengelkapelle Baar. Wir wünschen dem Paar Glück & Segen!

### Gottesdienst-Ordnung

Während der Sommerferien feiern wir den 9.00 Gottesdienst am Sonntag in der St. Matthias-Kirche, die Feier von 10.15 entfällt.

### Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Sommerferien ist das Sekretariat am Vormittag bis 11.45 geöffnet. In dringenden Fällen ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns mit der Pfarramtstelefon-Nr., Ihr Anruf wird auf das Pfarreinatel weitergeleitet.

### Spitalbesuche durch Seelsorgeteam

Aufgrund des Datenschutzes kann das Seelsorgeteam unserer Pfarrei nur Spitalbesuche wahrnehmen, wenn die Patientinnen und Patienten beim Eintritt in die Spitäler/Kliniken dies ausdrücklich im Aufnahmeformular deklarieren.
Wir bitten Sie daher, wenn Sie selber oder Angehörige einen Besuch von uns wünschen, dies dem Pfarramtssekretariat zu melden.

### Herzliche Gratulation

Vicente Diaz Parejo, 85 Jahre am 6. Aug.;
Annamarie Lamprian-Selm, 75 Jahre am 10. Aug.;
Jost Kottmann, 85 Jahre am 11. Aug.;
Max Hofstetter-Merkli, 90 Jahre am 15. Aug.

## AUS DEN VEREINEN

**Senioren**
**Kurzwanderung am Vormittag**

Dienstag, 8. August, Abfahrt 8.09 mit der S-Bahn S5 nach Mettmenstetten. Route: Mettmenstetten - Wissenbach - Knonau. Marschzeit ca. 1 1/2 Std., Höhendifferenz +50m/-75m. Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs. Rückfahrt Knonau ab 11.15, Steinhausen an 11.18. Wanderschuhe und Stöcke empfohlen, Tageskarte Mettmenstetten retour mit Halbtax Fr. 7.-, Billette selber lösen. Leitung Jan u. Aagje van der Meer, 041 741 38 15.

# Baar St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

## GOTTESDIENSTE

**Samstagabend, 5. August**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

**Sonntag, 6. August**
**FEST VERKLÄRUNG DES HERRN**
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst im Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

**Dienstag, 8. August**
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

**Mittwoch, 9. August**
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Eucharistiefeier, Heiligkreuzkapelle
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 11. August**
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Jahrzeiten und Gedächtnisse
**Samstag, 12. Aug., 18.00**
**St. Martin**

Jahrzeit für: Heinz Hegglin, Zugerstr. 32

**Samstagabend, 12. August**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

**Sonntag, 13. August**
**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst im Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

**Dienstag, 15. August**
**MARIÄ HIMMELFAHRT**
**(keine Eucharistiefeier in Walterswil)**
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

**Mittwoch, 16. August**
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Freitag, 18. August**
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
ab 18.00 Uhr Pfarrgarten-Fest für alle Pfarreiangehörigen

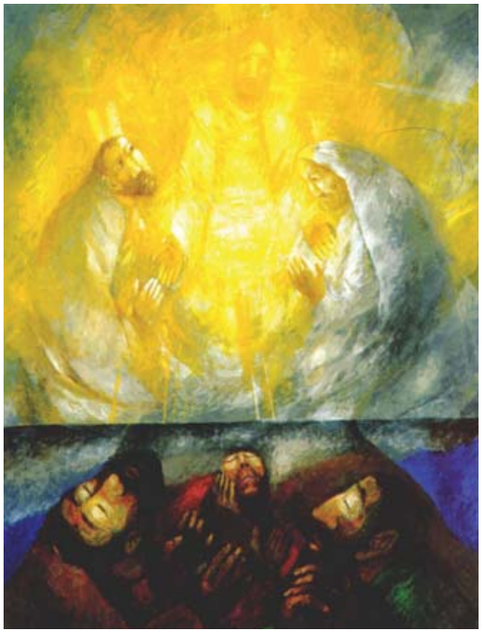
### Jahrzeiten und Gedächtnisse
**Samstag, 19. Aug., 18.00**
**St. Martin**

Zweites Gedächtnis für:
Regina Hanke-Straatmann, Bahnmatt 25, i.A. Frauensteinmatt, Zug
Tullia Hess-Roat, Hof Himmelrich 2
Anna Steiner-Theiler, Landhausstr. 17
Jahrzeit für:
Margrith Güntensperger-Andermatt, Albisstr. 2, Edith Güntensperger, Adliswil, Louise Andermatt und Rudolf Dubacher-Güntensperger, Weinbergstr. 22, Roman Treichler-Güntensperger, Steinhauserstr. 14, Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Lorzenmattstr. 6

### Die Kollekten sind bestimmt für:

- 5./6.8.: Pfarreiprojekt (Schulen im Libanon)
- 12./13.8.: Sozialarbeit der Pfarrei Baar
- 15.8.: Parochia Christo Obrero, Arequipa, Peru

## PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL



### Kurz vor Mariä Himmelfahrt

feiert unsere katholische Kirche das Fest «Verklärung des Herrn»: Sehen Sie das Beispiel Jesu Christi im richtigen Licht oder fühlen Sie sich geblendet von seiner unerreichbaren Heiligkeit?
Am 6. August beschäftigen wir uns mit dieser Frage, die in allen 3 synoptischen Evangelien vorkommt. Dieses Jahr konzentrieren wir uns auf Lk 9, 28b-36 und seine Sichtweise...

### Anfang August...

findet noch kein spezieller Gottesdienst in portugiesischer oder albanischer Sprache statt. Es sind aber alle ganz herzlich eingeladen, an unseren deutsch- oder italienisch-sprachigen Feiern mitzumachen. Wir freuen uns, wenn sich unsere Glaubensgemeinschaft nicht nur an Fronleichnam zeigt, sondern das ganze Jahr über gepflegt wird!

### Auf nach «Obersack»

Die nächste Baarer Seniorenwandung startet wiederum am Bahnhof Baar - und zwar am 9. August um 7.25 Uhr. Gemeinsam fahren wir nach Zug, Obersack. Von dort wandern wir via St.-Verena-Kapelle zum Seniorenzentrum Mülimatt in Oberwil, wo wir Kaffeehalt machen. Anschliessend wandern wir weiter über die Frauensteinmatt zum Kolinplatz. Mit dem Bus 3 geht's dann zurück nach Baar.
Wanderleiter: Franz Abächerli, Tel 079 600 25 88

### Zum Fest MARIÄ HIMMELFAHRT

gibt es zwei Gottesdienste in unserer Pfarrei:

- um 9.30 Uhr ist in St. Thomas einer Wortgottesfeier mit Kommunion
- um 10.45 Uhr ist in St. Martin ein eucharistischer Festgottesdienst

Somit haben Sie eine Auswahl - auch wenn in Walterswil kein Gottesdienst stattfindet.
Wir wünschen allen einen gesegneten Feiertag!

### Auch das Seelsorgeteam besinnt sich...

und begibt sich deshalb für 2 Tage in Klausur: Am 16./17. August ist das Pfarramt nicht besetzt - wir sind gemeinsam im Kloster Kappel und wollen gemeinsam eine «fruchtbare Kommunikation» erarbeiten. Die beiden Gottesdienste am Mittwoch (16. August) findet aber trotzdem wie gewohnt statt - für Aushilfen ist gesorgt! Für's Pfarrgarten-Fest sind wir rechtzeitig zurück...

### Nicht nur für die Kleinsten:

Es besteht die Möglichkeit, die Feuerwehr Baar zu besichtigen - am 23. August um 13.30 Uhr oder 15.00 Uhr (Dauer ca 1 Stunde). Für alle Kinder ab 5 (ohne Begleitung). Kosten Fr. 3. - für Mitglieder respektive Fr. 5.- für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 16. August bitte an Renata Bieler (0451 535 62 28). Geleitet wird der Anlass von Sandra Dürr, AdjFw Baar

### Der Pfarreirat und das Seelsorge-Team

laden alle Pfarreiangehörigen zum traditionellen Pfarrhaus-Gartenfest am Freitag nach Mariä Himmelfahrt (oder vor Sommerferien-Schluss - wie man's nimmt) ein: Ab 18 Uhr ist der Grill in all seinen Brat-Variationen bereit und möchte gerne benutzt werden! Für das «Einheizen» wie auch das «Abkühlen» (in Getränkeform) ist gesorgt; aber keine Angst - wir lassen nicht's anbrennen und es wird auch niemand «in die Pfanne gehauen».
Ganz besonders würde es uns freuen, wenn auch Pfarreiangehörige, die im Laufe des letzten Jahres zugezogen sind, uns in diesem ungezwungenen Rahmen kennenlernen. Wir haben auch einen kleinen Rundgang für Interessierte vorbereitet, der ca. 17.30 Uhr beginnt. Kommen Sie und feiern Sie mit uns...

### Nähkurs für Anfänger bis «Profis»

Das Nähen will gelernt und auch geübt sein. So bietet der Frauengemeinschaft 4mal einen 8-teiligen Nähkurs (5x vor und 3x nach den Herbstferien an). Da die Teilnehmerzahl auf jeweils max. 6 Personen beschränkt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung (bis spätestens 22. August unter Angabe der Stufe «Einsteiger», »Wiedereinsteiger» oder «Fortgeschritten»). Kostenpunkt: Fr. 230. - resp. 250.- (für Nichtmitglieder). Geleitet wird dieser Kurs von Bernadette Pajaziti und Anmeldungen nimmt Ursula Röscher (041 760 17 78) entgegen.

### Voranzeige für Familien:

- Am 20. August ist bei uns Familiensonntag des Kolping Baar (herzlich eingeladen sind dazu alle Familien) mit einem speziellen Gottesdienst um 10.45 Uhr in St. Martin.
- Aus diesem Grund findet der **Schuleröffnungsgottesdienst** eine Woche später - nämlich am 27. August um 10.45 Uhr statt. Reservieren Sie sich bereits jetzt diese beiden Daten.
- Und für alle Ministranten-Familien: Der **Lagerrückblick** im Pfarreiheim St. Martin ist am Freitagabend (25. August). Dick anstreichen im Terminkalender!

### Das Sakrament der Ehe feiern:

Denis Dubravac und Ivona Ilic
Stanistan Packiyanathar und Jerusha Jeyathasan
Marc Stampfli und Iryna Drubkovska
Michael Riboini und Nicole Rütimann

### Unsere Verstorbenen:

Lydia Büttiker-Hochspach, Bahnmatt 2
Marie Bucheli, Sternenweg 6
Anna Steiner-Theiler, Landhaustr. 17
Klara Blattmann-Nussbaumer, Leihgasse 6
Werner Simon-Bussière, Oberdorfstr. 20

# Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. August**
09.00 Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Kollekte: Pro Infirmis

**Sonntag, 13. August**
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Pro Infirmis

**Dienstag, 15. August - Maria Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier und Kräutersegnung mit
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
Kollekte: Kloster Gubel

## PFARREINACHRICHTEN

### Kräuter- und Blumensegnung

Gemäss alter Tradition werden am Fest Maria Aufnahme in den Himmel Blumen und Kräuter zur Segnung in die Kirche mitgebracht. Diese können dafür auf dem rechten Seitenaltar deponiert werden. Die Kräuter- und Blumensegnung soll an die guten Kräfte der Schöpfung erinnern und die Dankbarkeit für diese Gaben ausdrücken.

### Voranzeige Brunegg Gottesdienst

Am Sonntag 20. August um 10.30 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst auf der Brunegg. Zu Ehren des 10-jährigen Wirte Jubiläums der Familie Enz umrahmt der Jodelclub Wiesenberg die Feier musikalisch. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung auf der Brunegg statt.

### Ranft Wallfahrt

Miteinander besuchen die Pfarreien des Pastoralraum Zug Berg am Sonntag 27. August den Lebensort von Bruder Klaus. Der Car startet um 8.15 Uhr beim Kindergarten in Allenwinden. Es besteht die Möglichkeit, geführt von Sachseln ins Flüeli dem Visionenweg entlang zu wandern oder mit dem Car bis nach Flüeli zu fahren und dort das Wohn- und Geburtshaus zu besuchen. Die Carfahrt wird vom Pastoralraum Zug Berg offeriert. Das Mittagessen kann im Rucksack mitgebracht oder gemeinsam im Restaurant (Erwachsene Fr. 30.00, Kinder Fr. 15.00) eingenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis am 20. August beim Pfarramt Allenwinden, Tel. 041 711 16 05 oder sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Der Pastoralraum Zug Berg freut sich auf das gemeinsame Unterwegssein.

## AUS DEN VEREINEN

### Voranzeige Seniorenausflug

Silke hat wiederum ein tolles Programm für die Reise der Seniorinnen und Senioren zusammengestellt. Am Donnterstag, 24. August, startet der Car um 10.00 Uhr in Allenwinden und fährt zum Klöntalersee. Dort wird ein feines Mittagessen serviert. Weiter geht die Fahrt via Urnerboden nach Unterschächen ins Retaurant Alpina zum gemütlichen Zvierihalt. Anschliessend führt der Rückweg über die Axenstrasse nach Allenwinden. Die Ausfahrt kostet Fr. 57.00. Anmeldungen nimmt Silke gerne unter Tel. 041 720 02 73 bis am 21. August entgegen. Silke, Martha und Irène freuen sich auf einen geselligen Ausflug.

### Sommerquiz

Das letzte Quiz für diesen Sommer lädt Sie zum mitmachen ein. Setzen Sie die fünf Buchstaben der richtigen Antworten zusammen und erhalten so einen Gegenstand, der in der Kirche steht. Melden Sie dieses Wort dem Pfarramt. Aus den richtigen Antworten wird ein Gewinner ausgelost, der von Markus Burri zu einem Essen eingeladen wird.

1. Allenwinden ist seit 5 Jahren mit 4 anderen Pfarreien zu einem Pastoralraum zusammen geschlossen. Wie heisst der Pastoralraum?
h) Zugerberg
i) Zug Gubel
k) Zug Berg
l) Zug Ägerisee

2. Die Bibel ist aufgeteilt in das Alte Testament und das Neue Testament. Welche andere grosse Glaubensgemeinschaft hat ebenfalls das Alte Testament als ihre Glaubensgrundlage?

d) Moslems
e) Juden
f) Buddhisten
g) Taoisten

3. In diesem Jahr feiern wir einen runden Geburtstag von Bruder Klaus. Wie alt würde er im Jahr 2017?
o) 300 Jahre
p) 400 Jahre
q) 500 Jahre
r) 600 Jahre

4. Jesus wurde zu seiner Kreuzigung auf einen Hügel geschleppt und dort ans Kreuz genagelt. Wie hiess der Hügel?

w) Golan
x) Sinaï
y) Tabor
z) Golgotha

5. Als Jesus lebte hielt ein grosses Volk das Land Israel besetzt. Wie hiess das Volk?
e) Römer
f) Griechen
g) Ägypten
h) Perser

Viel Glück...

# Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

**Sonntag, 6. August**
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

**Werktage**
**Montag, 7. August**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 8. August**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 9. August**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Freitag, 11. August**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 12. August**
11.30 Pfarrkirche: Taufe Luc Cédric und Ben Ruben Item, Bödlistr. 27
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
2. Gedächtnis für: Erwin Häusler, Chlösterli, ehem. Birmihalde 1

**Sonntag, 13. August**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Juna Anna Staub, Furrenstr. 18
**Werktage**
**Montag, 14. August**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 15. August - Maria Himmelfahrt**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit den Chlösterli-Bewohnern und Kräutersegnung
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 16. August**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Freitag, 18. August**
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 19. August**
14.00 Marienkirche: Trauung: Jessica Dölker und Stefan Sütterlin, Lindengasse 21
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
1. Jahresgedächtnis für:
- Martha Müller-Gander, Chlösterli, ehem. Binzenmatt 1
- Josy Iten-Hugener, Zugerstr. 160

**Kollekte:**
5./6. August: Kolping
12./13. August: 143 die dargebotene Hand
15. August: Waisenhausprojekt Burkina Faso

## PFARREINACHRICHTEN

### Fest Mariä Himmelfahrt

15. August, 10.15 Uhr
In diesem Gottesdienst heissen wir die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Chlösterli herzlich willkommen. Der Pfarreirat sorgt mit Freiwilligen dafür, dass dies auch möglich wird. Nach dem Gottesdienst lädt der Apéro ein, lieben Bekannten «Hallo» zu sagen.

**Kräutersegnung**
Im selben Gottesdienst sind Sie nach altem Brauch eingeladen, Büscheln von Kräutern und Blumen mitzubringen und auf den bereitgestellten Tisch zu legen. Die Kräuter und Blumen erinnern uns an den Reichtum, den uns die Natur schenkt, als Augenweide und für die Gesundheit. Durch die Segnung drücken wir einerseits unsere Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung aus. Andererseits bitten wir Gott um seinen Segen, damit wir die Kräuter zur Stärkung im Alltag bei Krankheit und Not einsetzen können.

### Familiengottesdienst - Segnungsfeier zum Schulanfang

Sonntag, 20. August 10.15 Uhr
Zum Schulstart sind Kinder, besonders alle 2. KlässlerInnen, deren Familien und alle Lehrpersonen zum Gottesdienst eingeladen. Als Pfarreifamilie wollen wir für sie um Gottes Segen beten. Den Eltern danken wir, wenn sie uns bei diesem Anliegen unterstützen und die Kinder zu diesem Gottesdienst begleiten. Musikalische Begleitung: Fredi Bucher Kontrabass, Kurt Iten Klavier, Martin Lüönd Querflöte.
**«Der Herr segne und behüte dich.Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.»**

### Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 24. August 19.30 Uhr im Sonnenhof
Die 3.-KlässlerInnen bereiten sich auf ihren Erstkommuniontag vor. Damit die Eltern informiert sind, was auf die Kinder und die Familien zukommt, sind alle zu einem Informationsabend mit einem Elternbrief eingeladen worden. Sollte jemand diesen Brief nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. Markus Burri, Gemeindeleiter, Rainer Uster, Religionspädagoge, Eveline Moos, Katechetin

### Sommerquiz

In unserem Pfarreigebiet stehen drei schöne Kapellen. Wo steht diese Kapelle und welchem Heiligen ist sie geweiht?
Wissen Sie die Antwort? Dann melden Sie sich beim Pfarramt. Die ersten drei Anrufenden laden wir gerne zu einem Kaffee ins Pfarrhaus ein. Die Auflösung erfolgt in der nächsten Nummer.
Auflösung aus Nummer 31_32: Mittenägeri, Heilige Dreifaltigkeit

### Wallfahrt in den Ranft Sonntag, 27. August 2017

Wir laden Sie ein, den Lebensort von Bruder Klaus zu besuchen und ihn zu bitten, unsere vielfältigen Anliegen vor Gott zu tragen. Wie es Bruder Klaus täglich gebetet hat, so sind auch wir dazu eingeladen:
**Mein Herr und mein Gott,**
**nimm alles von mir,**
**was mich hindert zu dir.**
**Mein Herr und mein Gott,**
**gib alles mir,**
**was mich fördert zu dir.**
**Mein Herr und mein Gott,**
**nimm mich mir**
**und gib mich ganz zu eigen dir.Amen**

Infos mit Anmeldung liegen in den Kirchen auf oder unter www.pfarrei-unteraegeri.ch. Anmeldungen bis 20. August an das Pfarramt.

### Pfarreireise 2017

Samstag 7. bis Samstag 14. Oktober 2017
Auf den Spuren von Heiligen und Besichtigung kultureller Stätten in der Toskana und Umbrien. Wir sind mit einem Reisecar unterwegs: Schweiz – Lucca (Ausflüge nach Pisa und Florenz), über Siena nach Assisi (Ausflüge zu verschiedenen Heiligen), über Padua zurück in die Schweiz. Wir besuchen den Hl Franziskus, Hl Clara, Hl Benedikt, Hl Rita, Hl Antonius. Daneben geniessen wir den kulinarischen und kulturellen Reichtum dieser Gegend. Infos mit Anmeldung liegen in den Kirchen auf oder unter www.pfarrei-unteraegeri.ch. Anmeldungen an das Pfarramt.

### Pfarreichronik

| | |
|---|---|
| **Januar** | |
| 01. Jugendkollekte | Fr. 597.35 |
| 08. Epiphanieopfer | Fr. 665.45 |
| 15. Solidaritätsfond Mutter + Kind | Fr. 793.85 |
| 21. Diöz. Kollekte Seelsorge | Fr. 327.95 |
| 29. Pater Peter Meienberg | Fr. 2422.30 |
| **Februar** | |
| 05. Cerebral | Fr. 799.30 |
| 12. St. Charles Pruntrut | Fr. 528.20 |
| 19. Die Brücke, Le Pont | Fr. 602.85 |
| 26. Friedensdorf Broc | Fr. 1026.05 |
| **März** | |
| 05. Wunderlampe | Fr. 863.20 |
| 12. Caritas Luzern | Fr. 406.05 |
| 19. Regionale Caritas-Stelle | Fr. 747.10 |
| 26. TUT | Fr. 666.50 |
| **April** | |
| 09. Fastenopfer Total | Fr.10317.55 |
| 14. Christen im Heiligen Land | Fr. 423.85 |
| 16. IKB | Fr. 1212.40 |
| 23. Stern der Hoffnung | Fr. 1997.80 |
| 30. Diöz. KO f.d. Arbeit mit den Räten | Fr. 634.45 |
| **Mai** | |
| 07. St. Josefsopfer | Fr. 567.25 |
| 14. Zuger Kantonaler Frauenbund | Fr. 711.45 |
| 21. Generator f. Waisenhaus in Benin | Fr. 1143.85 |
| 25. MIVA | Fr. 377.75 |
| 28. Diöz. Kollekte f. d. Medien | Fr. 459.55 |
| **Juni** | |
| 04. Priesterseminar St. Beat | Fr. 770.90 |
| 10. Diöz. Kollekte | Fr. 201.50 |
| 11. Faraja Trust, P. Peter Meienberg | Fr. 2926.50 |
| 15. Medecins sans frontière | Fr. 832.55 |
| 18. Flüchtlingeshilfe Caritas | Fr. 599.80 |
| 25. Papstopfer/Peterspfennig | Fr. 531.50 |

# Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
11.30 Pfarrkirche, Taufe von Nino Schönmann

Gestaltung: Pater Polykarp
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. August**
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

11.00 St. Jost, Taufe von Flurina Müller

**Dienstag, 8. August**
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

**Mittwoch, 9. August**
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Freitag, 11. August**
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

**Samstag, 12. August**
18.30 Alosen, Kommunionfeier

**Sonntag, 13. August**
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

**Immer einen Klick wert!**
**Besuchen Sie unsere Website:**
**www.pfarrei-oberaegeri.ch**

**Di, 15. August, Mariä Himmelfahrt**
Morgarten, **kein** Gottesdienst

Gestaltung: Pater Karl (Predigt) und Urs Stierli
**Bei schlechtem Wetter:**
10.30 Pfarrkirche, Festgottesdienst, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung; anschl. Apéro im Hofstettli
**Bei schönem Wetter:**
11.00 St. Jost, Berggottesdienst, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung; anschl. gemütliches Beisammensein
**Bei zweifelhafter Witterung**
gibt Tel. 1600 ab 8 Uhr Auskunft.

Breiten, **kein** Gottesdienst

**Mittwoch, 16. August**
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Freitag, 18. August**
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Menschenkinder und Gotteskinder

Stefanie und Marcel Schönmann aus Oberägeri bringen ihren Sohn **Nino Schönmann** am Samstag, 5. August, um 11.30 Uhr zur Taufe in die Pfarrkirche. **Flurina Müller**, Tochter von Ramona Tschuor und René Müller aus Morgarten, wird am Sonntag, 6. August, um 11 Uhr in der Kapelle St. Jost getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

### St. Jost, Berggottesdienst

Bei schönem Wetter feiern wir am Dienstag, 15. August, um 11 Uhr, die Aufnahme Mariäs in den Himmel mit einer Eucharistiefeier mit Kräutersegnung auf dem St. Jost. Der Berggottesdienst wird umrahmt vom Jodlerclub Ägerital, der Zuger Alphornbläser-Vereinigung und von Betrufer Josef Heinzer. Wir laden Sie herzlich ein, diesem traditionellen Anlass beizuwohnen. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung wer-

den Grilladen, Kuchen und Getränke verkauft. Selbstgebackene Kuchen werden am Fest gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank im Voraus!
Bitte beachten Sie das allgemeine Fahrverbot der Korporation Oberägeri ab Raten. Die Anfahrt bis zum Raten ist mit Auto oder Bus möglich.
Falls dieser Berggottesdienst wegen schlechten Wetters abgesagt wird, findet stattdessen um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschliessendem Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 ab 8 Uhr Auskunft. Freundlich lädt ein: OK St. Jost

### Programm der Ranft Wallfahrt am Sonntag, 27. August 2017

- 08.15 Uhr: Abfahrt mit Car (kostenlos) ab Oberägeri, Pfarreizentrum Hofstettli.
  Auch eine individuelle Anreise ist möglich.
- 11.00 Uhr: Gemeinsamer Wallfahrtsgottesdienst mit Eucharistiefeier in der unteren Ranftkapelle. Separates Programm für Kinder.
- 12.30 Uhr: Mittagessen im Rest. Pax Montana (Erwachsene 30.-, Kinder 15.-, Getränke gratis) oder Picknick (selber mitbringen - bei gutem Wetter Bräteln möglich), gratis Glacé für alle
- 14.30 Uhr: Besuch Grabeskirche in Sachseln
- 16.30 Uhr: Rückkehr

Weitere Informationen entnehmen Sie den in den Kirchen aufliegenden Flyern.
**Anmeldeschluss ist der 20. August!**

### Dankeschön-Essen Mitarbeiter/innen & Helfer/innen

Dieses Essen findet am Freitag, dem 8. September statt. Eine persönliche Einladung folgt später. Der Kirchenrat

### Gottesdienste zum Schulbeginn

- Sonntag, 20. August, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der Pfarrkirche mit Segnung der Schülerinnen und Schüler
- Montag, 21. August, 9.15 Uhr, ökumenische Schulstartfeiern für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse in der Pfarrkirche Oberägeri, für die 4. Klasse bis und mit 3. Oberstufe in der Maienmatt und für alle, die in Morgarten zur Schule gehen in der Vituskirche Morgarten.

### Religionsunterricht im Schuljahr 2017/2018

Wiederum starten wir mit unserem bewährten und engagierten Team von Katechetinnen & Katecheten in das neue Schuljahr. Folgende Fachlehrpersonen werden die verschiedenen Aufgaben übernehmen:

- Annemarie Kenel: Klassen 2a/2m, 3b/3m
- Pia Schmid: Klassen 2c, 3a/3m
- Cristina Tomasulo: Klassen 2b, 3c, 4c, 5a, 6a/6b
- Jacqueline Bruggisser: Klassen 4b, 5b, 6c/6b
- Thomas Betschart: Klassen 4a/4d, 5c, 4/5/6m, 1. OS, 2. OS, 3. OS (Religionstage)
- Sarah Rosenberger: Klassen 1. OS, 2. OS
- Irene Hürlimann: Leitung diverser Gruppen wie Kleinkinderfeier und Sunntigsfiir
- Annemarie Kenel und Urs Stierli: Verantwortliche für die Erstkommunion
- Urs Stierli: Verantwortlicher Versöhnungsweg
- Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart und Sarah Rosenberger: Leitung Firmweg
- Jacqueline Bruggisser: Verantwortliche für den Religionsunterricht

### Familienkoffer: Bruder Klaus zuhause entdecken

Liebe Kinder, Mamis, Papis, Grosis, Grossdädis, Gottis, Göttis… Aufgrund der regen Nachfrage und der positiven Reaktionen stehen die fünf Familienkoffer «Bruder Klaus» weiterhin zur Ausleihe bereit - vor allem dann, wenn uns das Sommerwetter zwingt, zu Hause zu verweilen. Unsere Koffer befinden sich in den Kirchen Alosen und Morgarten sowie im Pfarreizentrum Hofstettli, und sind angefüllt mit Ideen, Geschichten, Impulsen und Hintergrundinformationen zu unserem Landesheiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea. Viel Spass beim Entdecken!

## AUS DEN VEREINEN

### Frohes Alter

**Mittagsclub im Restaurant Hirschen**
Freitag, 11. August ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

# Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 88
Gabi Sidler, Religionspädagogin 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
16.00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey in der Luegeten-Kapelle

**Sonntag, 6. August**
10.15 Kommunionfeier mit Anita Wagner in **Finstersee;** Dreissigster für Hans Zürcher, Luegetenstrasse 8, Menzingen
Der Gottesdienst in der Pfarrkirche fällt aus!

**Mittwoch, 9. August**
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 10. August**
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 12. August**
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Polykarp in der Luegeten-Kapelle

**Sonntag, 13. August**
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Polykarp. Dreissigster für Albert Etter-Imboden, Neudorfstrasse 17 und für Anna Zürcher-Hegglin, Seminarstrasse 11. Stiftsjahrzeit für Karin Etter-Dietsche.
Kollekte: Caritas - Hungerhilfe in Afrika
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus

**Maria Himmelfahrt**
**Dienstag, 15. August**
10.15 Kommunionfeier und Kräutersegnung mit Dorothea Wey
Kollekte: Caritas - Hungerhilfe in Afrika

**Mittwoch, 16. August**
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

**Samstag, 19. August**

09.30 Eucharistiefeier mit Stiftsjahrzeit für Anton und Josefa Rohrer-Barmet, Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige, Albert Staub-Knüsel

16.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

**Kirche Finstersee**
**Sonntag, 6. August**

10.15 Kommunionfeier mit Anita Wagner; Dreissigster für Hans Zürcher, Luegetenstrasse 8, Menzingen
(Kein Gottesdienst in Menzingen)
Kollekte: Aphasiesuisse, Menschen mit einer Behinderung durch Schlaganfall

**Luegetenkapelle**

Wegen dem Umbau ihres Chilielis, feiert die reformierte Kirche ihren Gottesdienst am Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr in der Luegetenkapelle.

## MITTEILUNGEN

### Renovation Pfarreisekretariat

In der Zeit vom 31. Juli bis 12. August werden im Sekretariatsbüro und im Büro des Pfarreileiters Renovationsarbeiten gemacht. In dieser Zeit finden Sie das Sekretariat im Obergeschoss des Vereinshauses. Das Telefon wird umgeleitet, so dass wir immer über die Hauptnummer erreichbar sind (041 757 00 80). Die Öffnungszeiten in dieser Zeit sind vom Montag bis Donnerstag, vormittags jeweils 08.30 - 11.30 Uhr.

### Schuleröffnungsfeiern

Zum Start des neuen Schuljahres sind die Kinder des Kindergartens, sowie der ersten und zweiten Klasse mit ihren Eltern am Sonntag, 20. August um 17.00 Uhr zu einer ökumenischen Segensfeier ins reformierte Chileli eingeladen. Yvonne Weiss, Familienpastoral-Verantwortliche und Barbara Baumann, ref. Pfarrerin, werden die Feier gestalten.

Der Schuleröffnungs-Gottesdienst für die Menzinger Schülerinnen und Schüler (3. bis 6. Klasse) findet am Donnerstag, 24. August um 08.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Für die Kinder der Schule Finstersee am selben Tag, um 10.45 Uhr in der Kirche Finstersee. Beide Feiern werden von Irmgard Hauser, Verantwortliche für den kath. Religionsunterricht, und Christoph Baumann, ref. Pfarrer, gestaltet.

Bis dahin wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern noch erholsame und sonnige Ferientage.

### Kinder- und Familienfeiern im neuen Schuljahr

In den letzten Ferientagen erhalten alle Familien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter Post aus dem Pfarramt. Darin finden sie eine Zusammenstellung aller Kinder-, Familien- und Jugendfeiern bis zu den Sportferien. Im entsprechenden Faltblatt sind zudem die verschiedenen Gruppierungen erwähnt, die diese Feiern im Namen der Pfarrei vorbreiten und gestalten. An dieser Stelle sei ihnen allen für die überaus wertvolle Arbeit gedankt.

Der neu gestaltete Flyer ersetzt das in den letzten Jahren verschickte Mäppchen mit den Einlageblättern der diversen Kinder- und Familiengottesdienstgruppen. Er wird auch im Schriftenstand der Kirche aufgelegt.

### Und es weihnachtet schon bald

- Im Schriftenstand der Kirche liegen Anmeldeformulare für das KiK-Weihnachtsspiel der reformierten Kirche auf.
- Ein Weihnachtsspiel soll auch im Familiengottesdienst vom Heiligen Abend in der katholischen Kirche aufgeführt werden. Darüber werden die Schülerinnen und Schüler der 3. und/ oder 4. Klasse zu gegebener Zeit im Religionsunterricht informiert.

### Erlebnistage und Erlebnisnachmittage

**Erlebnistage für Familien «Überall Sunnägsäng»**

So viele Länder haben wir auf unseren Wältreisen besucht – und jetzt lade ich herzlich zu neuen Erlebnistagen ein:

„Überall Sunnägsang" – hast du das schon bemerkt?

Gemeinsam wollen wir durch Gottes wunderbare Schöpfung streifen, sie mit offenen Sinnen immer wieder neu entdecken, ihrem Puls achtsam nachspüren und dabei leise erahnen: Sunnägsang - überall Sunnägsang!

Eingeladen - du und ich - einzuschwingen in die Melodie - einzustimmen in den Lobgesang der Schöpfung.

Daten: **sonntags**, jeweils 10.30 Uhr bis 16.00 Uh
03.09.17 / 29.10.17 / 18.03.18 / 17.06.18

Die reinen Wanderzeiten variieren jeweils zwischen 1 und 2 Stunden.

**Erlebnisnachmittage für Kinder**

Eingeladen sind Kinder von 4 bis ca.9 Jahren. (Kinder unter 4 Jahren gerne in Begleitung eines Erwachsenen)

Auf der Suche nach den kleinen und grossen Schätzen des Lebens machen wir uns auf in den geheimnisvollen Zauberwald und folgen den verworrenen Spuren von Zwergen und Gnomen…

Gemeinsam wollen wir in Gottes wunderbarer Schöpfung unterwegs sein und einen erlebnisreichen Nachmittag in der Natur verbringen.

Daten: **mittwochs**, jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
20.09.17 / 24.01.18 / 23.05.18

Die Detailflyer für die Erlebnistage finden Sie jeweils auf unserer Webseite www.pfarrei-menzingen.ch oder im Schriftenstand der Pfarrkirche

Yvonne Weiss, Angebote für Familien

### Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 8. August 2017, 13.30 Uhr Treffen beim Vereinshaus.

Leitung: Trudi Imboden Tel. 041 755 11 53 und Rosmarie Zürcher Tel. 041 755 12 45.

### Seniorenkreis

Mittagstisch im Hotel Ochsen: Mittwoch, 16. August 2017, 11.45 Uhr. Anmeldung am Vortag bis 17.00 Uhr, direkt im Hotel Ochsen, 041 755 13 88, oder info@ochsenmenzingen.ch

# Neuheim
# Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. August**
10:15 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Brücke, Le Pont

**Donnerstag, 10. August**
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey

**Sonntag, 13. August**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Kollekte für finanzielle Härtefälle

**Dienstag, 15. August**
**Maria Himmelfahrt**
09:00 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Kräutersegnung
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Cello: Astrid Renner
Opfer: Caritas Markt, Baar
gestiftete Jahrzeit für Elba de Aranjo Corrêa, São Paulo, Brasilien

**Donnerstag, 17. August**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

**Sonntag, 20. August**
09:00 Kommunionfeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Maria Himmelfahrt

Seit alters her werden am Fest Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet. Dieser Brauch geht auf die Legende zurück, die Apostel hätten das Grab der Jungfrau Maria geöffnet, statt deren Leichnam aber Blüten und Kräuter vorgefunden. Bis heute bringen viele Menschen Heilkräuter in die Kirche, um sie segnen zu lassen. Legen Sie dazu Ihre mitgebrachten Kräuter bitte auf das vorbereitete Tischchen vor dem Altar.

### Wallfahrt in den Ranft
### Sonntag 27. August 2017

Gerne laden wir Sie zur Ranft-Wallfahrt ein. Gemeinsam mit den Gläubigen der anderen Bergpfarreien werden wir den Lebensort von Bruder Klaus besuchen und in der unteren Ranftkapelle um 11 Uhr einen Gottesdienst feiern (für Kinder besteht ein separates Gottesdienstprogramm). Anschliessend besteht die Möglichkeit für ein Mittagessen im Pax Montana. Zudem wird ein Picknickplatz organisiert für jene, die gerne Picknicken oder bei schönem Wetter auch Grillieren möchten. Auf der Heimreise besuchen wir das Grab von Bruder Klaus in Sachseln, so dass wir um ca. 16.30 Uhr zu Hause ankommen. Für die Anreise gibt es verschiedene Möglichkeiten

- Anreise mit dem Car, Abfahrt in Neuheim um 8.15 Uhr bei der Kirche. Es besteht die Möglichkeit, geführt von Sachseln ins Flühli zu wandern oder mit dem Car direkt nach Flühli zu fahren.
- Individuelle Anreise
- Ausführliche Informationen erhalten Sie beim Pfarramt oder im Flyer, der in der Kirche aufliegt, sowie auf unserer Homepage.

**Anmeldeschluss**

- für die Anreise mit Car und individuelle Anreise: **20. August**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Für das Pfarreiteam: Dorothea Wey

### Senioren «Wanderclub Linde»
### Urschner Höhenweg

**Dienstag, 8. Aug.,** 7 Uhr, Bus-Station Dorf

- **Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

### Jass-Nachmittag

Jeden Montagnachmittag ab 13.30 Uhr im Moränenstübli

### Pfarreisekretariat

An den Montagen, 7. und 14. August bleibt unser Sekretariat geschlossen. In Notfällen können Sie uns unter der Nummer 041 755 25 15 erreichen.

### Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Arbeitsjubiläum!

Seit 10 Jahren arbeitet Irmgard Hauser in unserer Pfarrei als Religionspädagogin, Leiterin des Firmweges und Präses der Ministrantenschar.
Liebe Irmgard, wir gratulieren dir ganz herzlich zu diesem Jubiläum und danken dir für dein sehr grosses und allseits geschätztes Engagement. Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude und Erfüllung bei deiner Arbeit, Kraft für deine Aufgaben und Gottes Segen.
Pfarreileitung und Kirchenrat

### Rückblick JuBlaLager

Dieses Jahr waren wir mit der Jubla Neuheim in der Nähe von Aeugst am Albis. Unser Thema war (S)päck to the (Ch)rütlischwur. Jeden Tag waren wir in einem anderen Jahrhundert, bis wir am letzten Tag im Jahre 1291 beim Rütlischwur ankamen. Dieses Jahr fuhren wir mit den Fahrrädern zu unserem Lagerplatz. Dies war mal etwas anderes und hat uns trotz grosser Anstrengung viel Spass gebracht. Glücklicherweise hatten wir das ganze Lager durch keine bemerkenswerte Unfälle, dafür hatten wir viele Wespenstiche, wie auch Mückenstiche und auch von Zeckenbissen waren viele betroffen. Doch wir liessen uns von diesen Insekten nicht unterkriegen und hatten sehr viel Freude im Lager. Am Mittwoch z.B war das Tagesthema Henry Dunant im Jahre 1866. Wir halfen ihm mit Spielen und Herausvorderungen Menschenleben zu retten und gründeten am Abend zusammen mit ihm das rote Kreuz. Oder am Donnerstag, als wir das Thema Mythen und Legenden hatten, haben wir in die Geschichte von Willhelm Tell hineingeschnuppert und konnten mit Schockoküssen einen Apfel vom Kopf schiessen.
Im Namen der Jubla: Svea Steiner

# Risch
# Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

**Seelsorge**
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

**Sekretariat**
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

**Samstag, 05. August**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel**

**Sonntag, 06. August**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel**

**Montag, 07. August - Hl. Kajetan**
07.30 Hl. Messe in Buonas**

**Samstag, 12. August**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

**Sonntag, 13. August**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Edwin Weibel, Orgel**

**Montag, 14. August**
07.30 Kein Gottesdienst in Buonas

**Dienstag, 15. August**
**Maria Himmelfahrt**
10.30 Festgottesdienst in St. Verena Risch mit Simon Witzig, Orgel**

**Samstag, 19. August**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

**Sonntag, 20. August**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion & Edwin Weibel, Orgel*

**Kollekten**

| | |
|---|---|
| 05. - 06. August: | Caritas Schweiz |
| 12. - 15. August: | Renovation Meierskappel |
| 19. - 20. August: | Soziale Zwecke |

**Gedächtnisse**
**Sonntag, 13. August, 10.30, Risch**
Helen & Josef Villiger-Enz

**Taufen**
Elias Sem Vonlanthen
Emma Christine Gertrud Michel
Lily Käti Märchy
Alina Blank

**Religionsunterricht**
Im neuen Schuljahr 2017 / 2018 unterrichten in unseren Schulhäusern in Risch und in Holzhäusern:
2. Klassen: Ingrid Zweck
3. Klassen: Eliane Minnig Maier
4. Klassen: Ingrid Zweck
5. Klassen: Thomas Schneider
6. Klassen: Thomas Schneider
Alle Schulkinder, die ausserhalb der Pfarrei zur Schule gehen, werden von Eliane Minnig Maier betreut.
Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien sowie allen Lehrpersonen ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr.
Die Schulgottesdienste werden jeweils rechtzeitig im Pfarreiblatt publiziert.

**Frauenkontakt Risch**
**• Stadtführung «Bremgarten»**
**Freitag, 25. August, abends**
Anmeldung und Infos bei Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch

**Im-Puls: Ausflüge**
Einen Ausflug unternehmen, das hilft, wenn wir mal Zeit für uns brauchen oder nicht so gut drauf sind. Dann dürfen wir uns nicht einfach verkriechen und in Selbstmitleid versinken. Wenn uns «die Decke auf den Kopf fällt», die Agenda mit Terminen überquillt, dann müssen wir raus. Am besten natürlich mit anderen zusammen. Das Zusammensein mit anderen bringt einen auf andere Gedanken. Und gerade jetzt im Sommer lässt einem der Blick in die Natur das Herz aufgehen. Wenn man rausgeht und richtig hinschaut bzw. hinhört – dann sieht die Welt sehr schnell ganz anders aus.
Das ist nicht bloss meine Erfahrung. Das ist eine Erfahrung, die sehr viele Menschen in ganz verschiedenen Zeiten bis heute gemacht haben. Draussen in der Natur gibt es so viele Hinweise auf Gott, der es gut mit uns und all seinen Menschen meint.
Jetzt habe ich mir für morgen auch einen Ausflug vorgenommen. Zum Hoffnung auftanken gewissermassen. Und ich wünsche auch Ihnen schöne Erfahrungen mit all den Zeichen, die Gott in dieser Welt für jeden einzelnen von uns gesetzt hat.
Thomas Schneider

# Meierskappel
# Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

**Sonntag, 06. August**
09.15 Gottesdienst (E) Immensee-Missionar

**Donnerstag, 10. August**
09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

**Sonntag, 13. August**
10.30 Gottesdienst in Risch (E) Rolf Schmid
Kein Gottesdienst in Meierskappel

**Di, 15. August - Patrozinium**
**Maria Himmelfahrt**
09.15 Festgottesdienst (E) Rolf Schmid, anschl. Apero

**Donnerstag, 17. August**
Kein Gottesdienst in Meierskappel

**Samstag, 19. August**
18.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

**Gedächtnisse / Jahrzeiten**
**Sonntag, 06. August, 09.15**
Dreissigster Beat Knüsel-Giger
**Samstag, 19. August, 18.15**
Josef & Anna Amstutz-Christen, Untermichaelskreuz

**Religionsunterricht**
Im neuen Schuljahr unterrichtet Eliane Minnig Maier alle kath. Schulkinder der 3. - 6. Klassen. Die 2. Klässler werden - wie bis anhin - durch Gabi Imhof betreut. Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien sowie allen Lehrpersonen ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr.

**FAM-Herbstausflug Senioren/-innen nach Murten**
**Mittwoch, 06. September 2017**
08.00 Abfahrt ab Meierskappel mit dem Car.
Ein Tagesausflug der Superlative, der glücklich macht! Wir erkunden das kleine, mittelalterliche Murten am Südostufer des gleichnamigen Sees mit den malerischen Altstadtgassen, Arkaden und einziger intakter und begehbarer Stadtmauer der Schweiz. Von dort aus können wir eine wundervolle Aussicht auf den Jura und die Alpen geniessen. Nach dem Mittagessen geht es auf den Mont Vully und zu den dort gelegen Weinhängen. Zum Abschluss führt die Reise nach Avenches.
19.00 Ankunft in Meierskappel.
Kosten / Person: Fr. 98.-- (Car, Mittag, Dessert)
**Auskunft / Anmeldung bis 23. August bei:**
Elsabé Stalder 077 454 11 69 oder Mary Sidler 079 485 78 15

# Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. August**
09.00 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
**Mittwoch, 9. August**
09.00 Eucharistiefeier
**Sonntag, 13. August**
09.00 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
**Mariä Himmelfahrt**
**Dienstag, 15. August**
09.00 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg, mit Kräutersegnung
**Mittwoch, 16. August**
09.00 Eucharistiefeier

**Dreilinden**
**Rosenkranz**
09.00 Montag
**Gottesdienste**
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
**Besinnung – Begegnung**
17.00 Mittwoch, 9. August (Ursina Schibig)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

06.8. Diözesane gesamtschweiz. Verpflichtungen
13.8. oeku Kirche und Umwelt
15.8. Pfarrkirche Meierskappel

### Gedächtnisse

**Sonntag, 13. August, 9 Uhr**
Gedächtnis für Hanspeter Heggli-Kennel

### Hochzeiten

Das Jawort geben sich am 12. August:
Hausherr Alexander und Burkard Gabriela
und am 19. August:
Reinhard André und Schmidlin Ornella
Herzliche Glückwünsche!

### Öffnungszeiten

Während der Schulferien bis zum 20. August ist das Sekretariat jeweils am Morgen von 9–11.30 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Aktive Senioren

**Jassen und Kegeln**
**Montag, 7. August, 13.30 Uhr**
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Rest. Breitfeld

### Aktive Senioren – Tanznachmittag

**Mittwoch, 9. August, 14 – 17 Uhr**
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

### Mariä Himmelfahrt

Herzlich laden wir Sie ein, Ihre Kräutersträusse zum Festgottesdienst am **Dienstag, 15. August, 9 Uhr** mitzubringen. Diese können vorne in der Kirche zur Segnung deponiert werden.

### Religionsunterricht

Klasseneinteilung im Schuljahr 2017-2018
**Primarstufe:**
2a und 2b Marco Wiedmer
2c und 2d Ursina Schibig
3a Roger Kaiser
3b und 3d Edgar Walter
3c Marco Wiedmer
4a, 4b, 4c und 4d Ursina Schibig
5a, 5b, 5c und 5d Ursina Schibig
6a, 6b und 6c Edgar Walter
**Oberstufe:**
R1b Regula Friedli
R1a, S1a, S1b und S1c Susanne Messerli Kaiser
R2ab, S2a, S2b und S2c Philipp Federer
S3a Edgar Walter
R3ab, S3b und S3c Susanne Messerli Kaiser
Ich wünsche allen Religionslehrpersonen, wie auch den Schülerinnen und Schülern, einen guten Start ins neue Schuljahr.

Edgar Walter

### Babysitter-Vermittlung

Vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Babysitter/innen hüten gerne Ihre Kinder.
Auskunft:claudia.lombardi-fassbind@hotmail.com oder 078 843 39 37

### Mütter- und Väterberatung

im Zentrum Dreilingen, je Do. 13-17 Uhr auf Voranmeldung. Tel. 041 728 34 20

### Sommerlager 2017 von Jungwacht und Blauring Rotkreuz

# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
**Sekretariat** 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
**Gemeindeleitung**
Christian Kelter 041 784 22 80
**Seelsorge, Diakonie**
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47
**Religionsunterricht**
Rita Bieri 041 780 62 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Caroline Kölliker 041 784 22 83
Michaela Otypka 041 784 22 88

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 5. August**
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni
Kollekte: Verein Hörbehinderter

**Sonntag, 6. August**
09.30 **Pfarrkirche -**Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni
Kollekte: Olgyay Chor
**Mitwirkung:** Olgyay Chor

**Dienstag, 8. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 9. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 10. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 11. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

**Samstag, 12. August**
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Tobias Zierof
Kollekte: Justinuswerk

**Sonntag, 13. August**
09.30 **Pfarrkirche -** Wortgottesfeier mi Kommunion mit PA Tobias Zierof
Kollekte: Justinuswerk

**Dienstag, 15. August**
**Maria Himmelfahrt**
09.30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Diakon Christian Kelter mit Kräutersegnung
Kollekte: Pfarreicaritas

**Mittwoch, 16. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 17. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 18. August**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark -** Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Tobias Zierof
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Urs Stocker *1924

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 12. August, 17.00 Uhr**
**2. Gedächtnis** für Andrea Bachmann, Heinrichstrasse 9

### Kräutersegnung Maria Himmelfahrt

Dieser alte Brauch, der Kräutern und Gewürzen eine besondere Kraft verleihen soll, ist seit rund 1000 Jahren überliefert. In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige. In der Natur findet sich gegen fast jedes Leiden oder für jeden heilenden Bedarf ein nützliches Kraut. In allen Regionen der Erde haben Menschen seit Jahrhunderten die Kraft der Kräuter zu nutzen gewusst und dieses Wissen auch von Generation zu Generation weitergegeben.

### Voranzeige - Segen zum Schulanfang

Am **Sonntag, 20. August 2017** feiern wir zum Schulanfang einen ökumenischen Gottesdienst. Die kleineren Kinder sind zur ersten Kinderkirche eingeladen und alle Schüler, erhalten am Ende des Gottesdienstes einen ganz persönlichen Segen, der sie ins neue Schuljahr begleitet. Im Anschluss gibt es einen Apéro zum Austauschen über die Ferien und alles, was neu ansteht. Herzliche Einladung!

### Familientag im Herbst

„Gib auf dich selbst acht", lautet ein Rat von Paulus, einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Bibel. Eine faszinierende Perspektive: Als von Gott ermächtigter und beschenkter Mensch kann und soll ich mich selbst und andere führen. Damit das im Alltag, in Familie und im Beruf gelingen kann, braucht es Selbstverantwortung (Gott gibt mir Gestaltungsfreiraum), Selbstklärung (ich bin wertvoll und begabt), Selbstfürsorge (ich lebe aus den Quellen des Glaubens und guten Beziehungen) und der Selbststeuerung (ich mache das Beste aus meinem Leben).
Am **Sonntag,10. September 2017**, lehrt uns Thomas Harry «Die Kunst sich selbst zu führen». Er ist Schweizer Theologe, Pastor, Dozent am Theologisch-Diakonischen Seminar Aarau, Konferenzredner und Buchautor im Bereich christlicher Spiritualität. Wer möchte, beginnt den Tag mit uns um **9.30 Uhr** mit dem Sonntagsgottesdienst oder anschliessend um **11.00 Uhr** im Saal Heinrich von Hünenberg. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verbringen wir den Nachmittag in verschiedenen Gruppen. Die Kinder sind mit einem eigenem Programm unterwegs. Babys und

Kleinkinder werden liebevoll betreut. Das Ende des Tages ist das gemeinsame Z`vieri. Information und Anmeldung bitte bis zum **28. August 2017** über unsere Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch/familientag.

### GOTTES.DIENST!

Unter diesem Titel erscheinen in den nächsten Pfarreiblättern Gedanken zum Gottesdienst und der Liturgie. Sie sollen informieren, Aha-Erlebnisse schenken, erklären und vertiefen.

**2. Folge: Vom Mutterschoss Gottes**

„Der Herr sei mit euch" – „und mit deinem Geiste". Wissen Sie, wie oft dieser Satz im Gottesdienst vorkommt? Ganze vier Mal! Allein diese Tatsache macht uns deutlich, wie wichtig es ist, was wir da sagen. Es ist ein Wunsch, aber vor allem auch eine Erinnerung an die Realität in der wir stehen. „Der Herr ist da! Seid euch dessen bewusst!". Dieser Ruf kommt immer dann, wenn etwas Wichtiges im Gottesdienst passiert. Am Anfang will er uns klar machen, wieso wir da sind: Weil der Herr da ist! Vor dem Evangelium erinnert er uns: Jesus ist in seinem Wort da! Vor dem Hochgebet: Jetzt kommt Jesus uns ganz nahe! Beim Segen: Jesus geht mit dir in deinen Alltag! Wenn der Vorsteher diesen Satz sagt, nutzen wir es als Weckruf, als Konzentrationserinnerung und als Sammlung unserer Gedanken, die schon längst wieder spazieren gegangen sind.

Im Gottesdienst folgt nun das Kyrie. Hier herrscht oft ein Durcheinander von Besinnung, Bekenntnis und Vergebung. Früher sprach man oft noch das Schuldbekenntnis „Ich bekenne Gott dem Allmächtigen und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe…". Mit der Zeit verschwand an vielen Orten dieses Gebet und das Thema der Sünde und Schuld wurde ins Kyrie eingeschoben. Das ist schade, denn das Kyriegebet ist eigentlich ein Lobpreis auf die Grösse Jesu. Das griechische Kyrie eleison – Herr erbarme dich, wurde in der Antike immer dann gerufen, wenn der Herrscher den Raum betreten hat oder von einer Schlacht siegreich heimgekommen ist. Mit dem Ausruf «Kyrie eleison» applaudierte man dem Herrn und erbat sich selbst ein bisschen von dem Ruhm. «Kyrios» bedeutet «Herr» und war von Anfang an ein Titel für Jesus, der siegreich die Schlacht gegen den Tod gewonnen hat. Auch wir wollen Anteil haben an diesem Sieg, gegen die Sünde und den Tod. Das Thema Schuld und Sünde ist immer mehr aus dem Gottesdienst gewichen und dennoch ist das Versagen und Schuldigwerden eine Realität des Lebens. Was für ein Glück, dass wir an einen so grossen Gott glauben, der uns unsere Schuld vergibt! Das Schuldbekenntnis und die Vergebungsbitte sollen uns nicht primär daran erinnern, dass wir schlechte Menschen sind, sondern dass wir einen wundervollen Gott haben, der uns immer wieder ganz nahe an sich zieht, der vergibt, der uns wie eine Mutter ihr Kind auf den Schoss nimmt und sagt: Du bist mein geliebtes Kind, egal was du getan hast, du bist mein.

### Rückblick ASOLA 2017 Pfadi / Wölfli Hünenberg

Mit Wehmut blicken wir auf unser Sommerlager zurück. Bei bestem Wetter genossen die Pfader und Wölfe das Lager unter dem Motto «Seidenstrasse» in Genf. Nach einer anstrengenden Reise durch die halbe Schweiz erreichten die Pfader erschöpft aber glücklich den Lagerplatz. In den ersten Tagen errichteten sie Bauten und bereiteten sich auf den Handel mit den Wölfen vor. Als die Wölfe ein paar Tage später in der Handelsstadt eintrafen, war alles bereit. Die verschiedenen Völker trieben erfolgreich Handel miteinander und machten gute Geschäfte. Natürlich waren wir nicht alleine in der Handelsstadt, wir erhielten immer wieder Besuch von ortsansässigen Völkern (Westschweizer) und den lieben und zahlreichen Wespen. Doch bald waren die zwei Wochen leider wieder um. So brachen wir die Zelte ab und kehrten in unser Ursprungsland, Hünenberg, zurück.

## Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

### PFARRKIRCHE ST. JAKOB

**Samstag, 5. August**
09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 6. August**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas-Markt Baar

**Werktage vom 7. - 11. August**
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 12. August**
09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 13. August**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Catholica Unio

**Montag, 14. August**
16.00 Rosenkranz

**Dienstag, 15. August**
**Maria Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier auf dem Weidhof
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind

**Werktage vom 16. - 18. August**
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

**Samstag, 19. August**
09.00 Eucharistiefeier

**Gedächtnisse und Jahrzeiten**
**Samstag, 19. August, 9 Uhr**
Gest. Jahrzeit:
Alois Steiner-Rast, Seemattstrasse 107

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

12. Juli: Viktor Müller-Hardegger, Alterszentrum Büel
16. Juli: Mathilde Schicht-Lechner, Gartenstr. 11
24. Juli: Hans Lötscher-Waldesbühl, Pflegezentrum Ennetsee

### Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
**Samstag, 12. August, 14 Uhr**
in der Kapelle St. Andreas Cham:
Abaraajithan Sothilingam und Ananthathas Danushanthi, Röhrliberg 6, Cham

### Vorabendmesse Samstag, 18 Uhr

Die Vorabendmesse am Samstag entfällt in den Sommerferien. Bis und mit **19. August** feiern wir am Samstag **keine** Messe um 18 Uhr.

### S. Messa

Bis und mit **Sonntag, 20. August** findet um 17.30 Uhr **keine** italienischsprachige Messe in der Pfarrkirche statt.

### Maria Himmelfahrt, Dienstag, 15. August

Anlässlich des Buebeschwinget feiern wir um **9 Uhr** auf dem Bauernhof Weidhof Cham bei der Familie Martin Zimmermann einen Gottesdienst, der vom Jodlerclub Schlossgruess musikalisch gestaltet wird.

Um **10.30 Uhr** halten wir in der Pfarrkirche eine Eucharistiefeier mit der Segnung der mitgebrachten Kräuter und Blumen.

### Pfarreiwallfahrt zu Bruder Klaus am Samstag, 2. September 2017

Im Jubiläumsjahr des Bruder Klaus machen wir uns als Pfarrei auf den Weg in den Ranft. Sie können aus drei möglichen Varianten Ihr Programm selber zusammenstellen.
Es gibt eine Wanderung auf dem Bruder-Klaus-Weg von Stans bis Flüeli Ranft. Eine kurze Wanderung führt von Kerns bis in den Ranft. Bei der dritten Variante fahren Sie direkt mit dem Car ins Flüeli Ranft.
Detaillierte Angaben sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder im Schriftenstand. Anmeldung bis 20. August 2017 ans Pfarreisekretariat.

Für die folgenden Nummern des Pfarreiblattes bis zum September haben wir uns im Seelsorgeteam Gedanken rund ums Wallfahren und um Bruder Klaus gemacht, die wir Ihnen nun weitergeben wollen.

### Wie lebte Bruder Klaus?

An unserer Pfarreiwallfahrt werden wir die Gelegenheit haben, das Geburtshaus und das Wohnhaus von Bruder Klaus unter kundiger Führung zu besichtigen.
Die Häuser geben uns ein Bild, wie die Menschen im 15. Jahrhundert gelebt haben. Bruder Klaus dürfte sein Wohnhaus selber gebaut haben, als er einen eigenen Hausstand gründete. Er lebte ein normales Leben zusammen mit seiner Frau und seiner Familie. Das Haus war ansehnlich gross, aufgrund der 12-köpfigen Familie aber mehr als ausgelastet.
Erst mit 50 Jahren verliess Bruder Klaus Haus und Hof. Mit Blick auf das Leben im Wohnhaus dürfte das ein gelegener Entscheid gewesen sein, damit sein Erbe und erwachsener Sohn selber wieder mit einer Familie im Haus Platz hatte.
Ich freue mich auf die Entdeckungsreise in den beiden Häusern, die vom Leben von Bruder Klaus erzählen.
Rainer Barmet

### Rückblick Wallfahrt Frauengemeinschaft und Kafihöckli

**Fischingen – eine Reise wert**
Die Wallfahrt von Kafihöckli und Frauengemeinschaft führte dieses Jahr ins Tannzapfenland im Hinterthurgau. Das Ziel war die festlich-barocke Klosterkirche Fischingen mit der angebauten Iddakapelle, der Grabstätte der hl. Idda von Toggenburg.
Fast 70 Frauen und Männer nahmen am Ausflug teil und feierten mit Pfarrrer René Aerni eine hl. Messe. Rosmarie Erni und Irène Anna Burkart von der Liturgiegruppe gestalteten den Gottesdienst. Rosmarie erzählte Spannendes aus dem Leben der hl. Idda und machte sich tiefsinnige Gedanken zum Thema Pilgern. Der Organist Heini Meier begleitete die Messe mit seinem Orgelspiel.

Man sagt, die hl. Idda heile Fussleiden, wenn man die Füsse in eine Oeffnung des Iddagrabes stecke. Einige befolgten diesen Tipp und hoffen auf körperliche und seelische Stärkung.
Im Restaurant Kloster Fischingen, gleich neben der Kirche, liess sich die Pilgerschar vom freundlichen Servicepersonal kulinarisch verwöhnen und manche genehmigten sich ein klostereigenes Bier.
Die Rückfahrt nach Cham auf den kurvigen, schmalen Strassen durch die hügelige Landschaft des Tösstals war fast ein wenig abenteuerlich. Aber unsere erfahrenen Chauffeure von Murer Reisen führten uns wohlbehalten nach Hause.
Das gesellige Beisammensein in Car und Restaurant genossen alle sehr und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Dann steht am Mittwoch, 11. Juli 2018, die Gedenkstätte von Niklaus Wolf von Rippertschwand in Neuenkirch LU auf dem Programm.
Für das Kafihöckli Susanne Grüter und Lisbeth Dittli

### Kolping-Familie Cham-Hünenberg Minigolf in Cham

In der letzten Sommerferienwoche laden wir ein zum Minigolf am **Mittwoch, 16. August.** Treffpunkt ab **18.30 Uhr,** direkt beim **Minigolf Cham.** Spielbeginn um 18.45 Uhr.
Jung und Alt sind eingeladen für ein Minigolfspiel. Wenn die Sonne mitspielt, wird das ein wunderbarer Abend am Ende der Sommerferien.
Wenn es regnet, findet der Anlass nicht statt.

### FG - Aquafit im See vom Hirsgarten in die Chamerbadi

Gemeinsam „aquafitten" wir entlang der Chamer Schloss-Halbinsel vom Hirsgarten in die Chamer Badi. Unter fachkundiger Leitung wärmen wir uns zuerst an Land auf, bevor es dann losgeht!
Leitung: Frau Susanne Rüegger (aquafit-cham.ch)
Datum: **Mittwoch, 30. August,**
Schlechtwetter-Verschiebedatum: Mittwoch, 6. September
1. Kurs: 14.00 - 15.00 Uhr,
2. Kurs: 18.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Hirsgarten, Cham (beim Schiffsteg)
Kosten: Mitglied FG CHF 12.00, Nichtmitglied CHF 15.00, inklusive Miete Schwimmweste
Anmeldung bis Freitag, 25. August,
bitte gewünschte Zeit und Konfektionsgrösse angeben.
Kontakt: Michèle Hänggi, Tel. 041 710 25 89
m.haenggi@hotmail.de
Achtung! Voraussetzung für diesen Kurs: Schwimmen. Aquafiterfahrung nicht zwingend

### Goldene Hochzeit 2017

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt auch in diesem Jahr die Paare ein, die das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit" feiern dürfen.
Der Festgottesdienst findet statt am:
**Samstag, 2. September 2017 um 15 Uhr** in der **Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**
Paare, die an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte bei uns im Pfarreisekretariat bis 8. August. Die formelle Einladung des Bischofs werden wir Ihnen zukommen lassen.

### Babysittervermittlung

Frau Eva Luginbühl, Tel. 041 780 83 82
babysitter@frauengemeinschaftcham.ch

## Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

### MESSE

**Sabato, 5 Agosto**
**18.00** Zug, **S. Maria**
Ricordo per Tota Immacolata e Cera Giovannina

**Domenica, 6 Agosto**
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Smilari-Marasà Benito Giovanni Rauseo Francesco.

17,30 Cham**, St Jakobs**
**non c›é messa**

**Martedì, 8 Agosto**
19.00 Zug, **S. Giovanni**
**non c'è S. Messa**

**Giovedì, 10 Agosto**
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**
**Non c'è S. Messa**

**Sabato, 12 Agosto**
18.00 Zug, **S. Maria**

Ricordo per Falzone Michele

**Domenica, 13 Agosto**
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Schön Maria
**17.30** Cham, **chiesa parrocchiale**
**Non c'è S. Messa**

**Martedì, 15 Agosto**
**Festa dell›Assunzione di Maria al cielo**
19.00 Zug, **S. Giovanni**

**Giovedì, 17 Agosto**
19.30 Unterägeri, Marienkirche
**Non c'è S. Messa**

### Giornata di conoscenza

Carissimi lettori.. continuiamo a conoscere le missioni nelle nostre vicinanze. Giorno **10 settembre**, andremo, per chi vuole a conoscere la missione di Olten, con la quale celebreremo insieme la Santa Messa e pranzeremo insieme
a loro, e nel pomeriggio avremo la visita guidata nel tempio buddista di Gretzenbach. Per chi vuole partecipare é pregato di annunciarsi in missione entro il **1 di settembre**, utilizzando il formulario di iscrizione o internet. Il costo é di **CHF 20**.

### Preghiera per l'Assunta

O Maria Immacolata Assunta in cielo, tu che vivi beatissima nella visione di Dio: di Dio Padre che fece di te alta creatura, di Dio Figlio che volle da te essere generato uomo e averti sua madre, di Dio Spirito Santo che in te compì la concezione umana del Salvatore. O Maria purissima o Maria dolcissima e bellissima o Maria donna forte e pensosa o Maria povera e dolorosa o Maria vergine e madre donna umanissima come Eva più di Eva. Vicina a Dio nella tua grazia nei tuoi privilegi nei tuoi misteri nella tua missione nella tua gloria. O Maria assunta nella gloria di Cristo nella perfezione completa e trasfigurata della nostra natura umana. O Maria porta del cielo specchio della luce divina santuario dell'Alleanza tra Dio e gli uomini, lascia che le nostre anime volino dietro a te lascia che salgano dietro il tuo radioso cammino trasportate da una speranza che il mondo non ha quella della beatitudine eterna. Confortaci dal cielo o Madre pietosa e per le tue vie della purezza e della speranza guidaci un giorno all'incontro beato con te e con il tuo divin Figlio il nostro Salvatore Gesù. Amen! **Paolo VI**

### Riposiamoci e CONVERSIAMO

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

**6.8. – 12.8.2017**
So Fest Verklärung des Herrn
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 feierliche Vesper
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

**13.8. – 19.8.2017**
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
Di Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel
08.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuter
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 feierliche Vesper
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

**Sonntag, 6.8.2017 und 13.8.2017**
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Werktage, 7.8.2017 – 12.8.2017**
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

**Werktage, 14.8.2017 – 19.8.2017**
jeweils in der Klosterkirche
Di 07.30 Aufnahme Mariens Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Fr 07.00 Eucharistiefeier
Sa 07.00 Eucharistiefeier

## Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

**Sonntage, 6.8. und 13.8.2017**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

**Werktage, 7.8. – 19.8.2017**
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Ausnahme:
Di 15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel:
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

## Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

**Sonntag, 6.8.2017**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier zum 60. Jahre der Profess von Frau Mutter Maria Immaculata Iten
15.30 Volksvesper

**Werktage, 7.8. – 12.8.2017**
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 13.8.2017**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

**Werktage, 14.8. – 19.8.2017**
Mo 17.00 Eucharistiefeier
Di Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Eucharistiefeier
Mi/Do/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage: Bitte informieren sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

**In der reformierten Kirche Zug**
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

## Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

**In der Kreuzkapelle**
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

**6.8. – 12.8.2017**
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

**13.8. – 19.8.2017**
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di Mariä Aufnahme in den Himmel
09.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel.041 785 02 00

# Medien

## Radio

### Samstag, 5. August

**Zeitgenossen.** Günter Wallraff, Journalist. > SWR 2, 17.05 Uhr

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Vilters SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 6. August

**Katholische Welt.** Vor 75 Jahren starb die Philosophin Edith Stein in Auschwitz. Eine Reportage über die Jüdin, die als Dreissigjährige zum Katholizismus konvertierte. > BR 2, 8.05 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Alke de Groot, Egg. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

### Montag, 7. August

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Linard Bardill. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

### Samstag, 12. August

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Arlesheim BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 13. August

**Röm.-kath. Predigt.** Diakon Damian Pfammatter, Visp. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-method. Predigt.** Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 5. August

**Fenster zum Sonntag.** Sommerpicknick. Ein Gespräch mit Guido A. Zäch, dem Gründer des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil. > SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 6. August

**Evangelischer Gottesdienst** aus der Stadtkirche St. Nicolai in Westerland/Sylt. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Am Stammtisch streiten sich vier Philosophen über die Frage: Wie dürfen wir Kinder machen? Haben Embryonen Rechte? Warum sollen wir Menschen uns nicht verbessern, wenn es technisch machbar ist? > SRF 1, 11 Uhr

**Gott und die Welt.** Mein neues Leben! Die Sendung porträtiert Menschen, die überlebt haben, und fragt nach ihren Strategien, um mit «dem Leben danach» zurechtzukommen. > ARD, 17.30 Uhr

### Samstag, 12. August

**Fenster zum Sonntag.** Lichtwelten. Zoë Bee ist Farb-, Stil- und Imageberaterin. Im Spiel mit Licht und Schatten bringt sie unerwartete Schönheit ans Licht. > SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Edith Birbaumer, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 13. August

**Katholischer Gottesdienst** aus der Gemeinde St. Johannes der Täufer in Schöllnach gesendet. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Bruder Klaus – Mensch und Mystiker. Ein Porträt. > SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Eckart von Hirschhausen: Die wundersame Macht der Gedanken. > SRF 1, 11 Uhr

**Sternstunde Kunst.** Villa Flora. Die Geschichte der Sammlung Hahnloser aus Winterthur. > SRF 1, 11.55 Uhr

### Montag, 14. August

**Wo die Zitronen blühn –** eine süsssaure Reise von den Alpen bis nach Sizilien. Die Reportage entführt die Zuschauer nach Italien, ein Land der Gegensätze und der Vielfalt. > 3sat, 20.15 Uhr

**Im August in Osage County.** John Wells' preisgekröntes Familiendrama (USA 2013) ist mitreissend inszeniert und hochkarätig besetzt. > ORF 1, 20.15 Uhr

### Dienstag, 15. August

**Katholischer Gottesdienst** zu Mariä Himmelfahrt aus der Lorenzkirche in Kempten. > BR, 10 Uhr

## Liturgie

### Sonntag, 6. August

**18. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Dan 7,9–10.13–14; Zweite Lesung: 2 Petr 1,16–19; Ev: Mt 17,1–9

### Sonntag, 13. August

**19. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Kön 19,9a.11–13a; Zweite Lesung: Röm 9,1–5: Ev: Mt 14,22–33

## FILMTIPP

Foto: @filmcoopi

**Innen Leben (Insyriated).** Inmitten der chaotischen Zustände des syrischen Bürgerkriegs dient die Wohnung der energischen Oum Yazan in Damaskus als Zufluchtsort: Nicht nur für ihre Familie – die beiden Teenagermädchen, den kleinen Sohn und den Schwiegervater –, sondern auch für den Freund ihrer Tochter, das Hausmädchen und ein junges Nachbarspärchen mit Baby. Dann wird einer aus ihrer Mitte von einem Scharfschützen erschossen. «Insyriated» ist ein intensives Kammerspiel, das die Ausweglosigkeit der Situation räumlich und körperlich erfahrbar macht. Der Belgier Philippe Van Leeuw versetzt uns unmittelbar ins Geschehen und damit in eine Lage, aus der wir nicht entkommen können. Grenzen verschwimmen. Man ist genauso Opfer wie Täter. Denn jeder wird im Krieg zum Überlebenskünstler. Sarah Stutte, Filmjournalistin

# Hinweise

## Gottesdienste

**Hl. Messe in polnischer Sprache,** So 6.8., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

**Ökumenischer Berggottesdienst** auf dem Wildspitz. Di 1.8., 11 Uhr. Mit Pfarrer Jürg Rother und Pater Karl. Musik: Samuel Kunz, Alphorn; Tabea Kunz, Jodel und Gesang.

## Veranstaltungen

**CityKirche Zug. Handauflegen –** Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di 8.8., 15 – 18 Uhr. Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot ist kostenlos.
> Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Nächste Daten: 22.8. / 5.9. / 19.9. / 3.10. / 17.10. Kontaktperson: Andreas Haas, Pfarrer. www.citykirchezug.ch

**Sommerzeit – Orgelzeit.** Mit Hans-Jürgen Studer. Jeweils So 11 Uhr, 6.8., 13.8. und 20.8., Reformierte Kirche Zug.

**Zuger TrauerCafé –** der Trauer Raum geben. Fr 4.8. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug
> 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

**Stille Tage.** Mit Elementen von durchgehendem Schweigen, Meditation biblischer Texte und Bilder, kontemplativem Gebet, lebensgeschichtlichen Anregungen und Körperwahrnehmung. Leitung: Barbara Haefele.
> Oase Bruchmatt, Bruchmattstr. 9, Luzern. Sa 12.8., Sa 28.10., Sa 2.12. www.bruchmatt.ch

**Familienwallfahrt nach Einsiedeln.** So 13.8. Nach der gemeinsamen Eucharistiefeier besteht beim Mittagessen, welches das Kloster offeriert, die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Am Nachmittag wird das Ehepaar Hedwig und Wolfgang Beier aus Haiming, seit 1978 verheiratet und Eltern von fünf erwachsenen Kindern, den Eltern ein paar Impulse mit auf den Weg geben. Sie werden über die Strahlkraft von Dorothee und Niklaus von Flüe für Ehepaare und Familien heute sprechen. Derweil kann der familiäre Nachwuchs von verschiedenen Angeboten in und ums Kloster profitieren.
> Anmeldungen nimmt das Kloster Einsiedeln entgegen unter www.familienwallfahrt.ch

## Bruder-Klausen-Jubiläum

**KlosterNacht.** «… gib mich ganz zu eigen dir.» (Niklaus von Flüe) Fr 25.8., 20 Uhr, bis Sa 26.8., 6.30 Uhr. Die Klosterkirche Kappel im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören– Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Mit zwei konzertanten Teilen (23 und 2 Uhr): Trio Arte Rumori mit dem Programm «Radbild-Klänge«.
> Detailflyer/Anmeldung: www.klosterkappel.ch

## Angebot

**Kloster Rapperswil.** Seit 25 Jahren nimmt die Gemeinschaft **Gäste** auf, die für eine oder mehrere Wochen mitleben können und dabei vollständig in den Tagesablauf der Gemeinschaft integriert sind: Sie nehmen an den Gebetszeiten und Gottesdiensten teil, sind vormittags mit Hausarbeiten beschäftigt, machen bei Bibelaustauschrunden mit und essen mit der Gemeinschaft zusammen im Refektorium (Speisesaal). Nachmittags haben die Gäste frei.
> www.klosterrapperswil.ch

**TIPP**

**Unterwegs. Biblische Weggeschichten heute.** Detlef Hecking/ Angela Wäffler (Hg)
In der Reihe «Werkstatt-Bibel», ist nun der 20. und letzte Band erschienen. In biblischen Weg-Geschichten geht es meist nicht nur darum, wie jemand von A nach B kommt. Im Blick sind innere und äussere Prozesse, die, durch das Unterwegssein angeregt, in Be-Weg-ung geraten. Darum haben sie bis heute ihre Aktualität behalten. Sie erzählen von konkreten Wegen biblischer Personen – von Abraham und Sara über Rut und Noemi, den Wegen des Paulus bis zum sprichwörtlichen breiten und engen Weg aus der Bergpredigt. Flucht-Wege stehen neben Pilgerwegen; Abschiedswege und auch die Wege Gottes werden zum Thema.
> Erhältlich bei: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk, www.bibelwerk.ch/d/shop


## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG**
www.pfarreiblatt-zug.ch

**NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**
Nr. 35/36 (20.8 – 2.9.) 3. August
Nr. 37/38 (3.9. – 16.9.) 18. August
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

**REDAKTION**
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
**ADRESSÄNDERUNGEN**
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

**HERAUSGEBERIN**
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.


## Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**
**Karl Huwyler,** Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**DEKANAT ZUG**
**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
**Ueli Rüttimann,** Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**
www.fachstelle-bkm.ch
**Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
**Judith Grüter,** Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

**FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**
**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

**FACHSTELLE KOMMUNIKATION**
**Bernadette Thalmann,** Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

**FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG**
**Ruth Eberle,** Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**
www.missione-italiana-zug.ch
**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 42

**KROATENMISSION**
hkm@zg.kath.ch
**Pater Slavko Antunovic,** Missionar, T 041 767 71 45
**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

**SPEZIALSEELSORGE**
**Communauté catholique francophone Zoug,** P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug**
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,** Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung,** Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
**Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,** Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Alles übergab ich dem Staunen,

selbst das Vertrauteste.

Bert Brecht

AZA
6301 Zug